

Andreas König

Hilbern 23, 4521 Schiedlberg ## +43 (0) 650/490 33 99

⊠ <u>andreask1@gmx.at</u>

https://www.facebook.com/andreas.konig.37604

https://gesundesleben.online/

<u>Gesundes Leben News – Dezember 2021</u>

Natürliches Leben im Einklang mit Gottes Schöpfung

Die heilende Kraft aus dem Wald 🌲



Maiwipferlsirup kennt wohl jeder, aber dass man auch jetzt im Winter aus Baumnadeln von Tanne, Fichte oder Kiefer besonders wohltuenden und köstlichen Tee bereiten kann, ist weniger bekannt. Mit antibakteriellen, schweißtreibenden, beruhigenden und erfrischenden Eigenschaften hilft das heiße Getränk bei Erkältung mit Husten oder Asthma, außerdem ist er mit seinem Vitamin-C-Gehalt bei Frühjahrsmüdigkeit hilfreich.

Bisher habe ich mit den Zweigen dieser Nadelbäume bloß die Wohnräume winterlich dekoriert, wodurch

diese gleichzeitig wohlig aromatisiert werden.

Den heutigen Nachmittag, vor dem Vollmond am Sonntag dem 19. Dezember, habe ich entsprechend genutzt, um mir Fichten- und Tannenreisig vom Wald zu holen. Laut überliefertem Volkswissen sind die Tage vor dem elften oder zwölften Vollmond des Jahres am besten geeignet, damit die Nadeln möglichst lange dran bleiben. Ein Tannenzweig vom Vorjahr hängt sogar jetzt

noch in unserer Stube und hat noch alle Nadeln dran! Beim letzten Vollmond habe ich mir Fichtenzweige geschnitten, welche aber bereits jetzt damit beginnen die Nadeln abzuwerfen. Schließlich habe ich diese einen Tag nach dem Vollmond geschnitten, was wohl etwas zu spät war. Fichten verlieren ihre Nadeln allerdings ohnehin früher als Tannen. Vor ein paar Jahren war ich mal bei einem älteren Ehepaar zu Besuch, die mir einen Adventkranz aus Tannenreisig zeigten, der schon über 30 Jahre alt war und an dem noch alle Nadeln dran waren!



Nähere Infos bezgl. dem Mond:

https://www.bloomling.at/info/ratgeber/mond-christbaeume-halten-laenger https://gschichten.com/tux-finkenberg/2016/11/25/mond-christbaeume/

Der gesundheitliche Effekt vom Waldspaziergang

Angekommen im Wald ♠, stieg mir in unmittelbarer Nähe zu den Tannen ♠ und Fichten ♠ dieser wohlig-harzige Geruch in die Nase. Man muss nicht unbedingt etwas mit den Nadeln zubereiten - alleine der Aufenthalt im Wald ♠ ist bereits ein sehr heilsamer Vorgang – man spricht ja auch vom

sogenannten Waldbaden. Schließlich ist es schulmedizinisch bewiesen, dass das Einatmen der Waldluft ♣ für unser Immunsystem enorm förderlich ist. Ein Tag Aufenthalt im Wald bewirkt 40% mehr T-Helferzellen in unserem Blut, welche 7 Tage lang schulmedizinisch nachgewiesen werden können! Das ist einfach spektakulär!

Dr. Freese schrieb mir im 4-G-Kongress, dass es vor allem die natürlichen Killerzellen sind, die durch die Waldumgebung agtriggert werden. Diese Immunzellart ist für die Tumorabwehr zuständig. Das dramatische: Durch die neuen Impfstoffe gehen diese Zellen in den Keller, wodurch die Zunahme an Rezidiven erklärt werden könnte. (Rezidiven: Rückfall bzw. ein Wiederauftreten einer Krankheit nach klinisch vermuteter Heilung z.B. bei einer Infektion)

Der Gehalt an den Anti-Krebs-Terpenen in der Waldluft erreicht im Juni und August den Höhepunkt – im Winter sind sie am niedrigsten. Nach einem Regen oder bei Nebel ist deren Gehalt besonders hoch.

Wenn das Leben im Wald ♣ wirklich so gesund ist, wäre es am praktikabelsten direkt dort zu leben – ich denke dabei an das Projekt "SUEDTIROL KlimaWaldDorf GREEN LIVING COMMUNITY", von welchem ich im März 2020 erstmals berichtet habe:

Ich habe mir nun jedenfalls zahlreiche Tannen- und Fichtenzweige vom Wald geholt, um damit die Wohnräume winterlich zu dekorieren und damit diesen wohltuenden Effekt direkt ins Haus zu holen.

Ich erinnere in diesem Kontext auch an den sehr hörenswerten Vortrag von Dr. Ing. Erwin Thoma "Die geheime Sprache der Bäume", von welchem ich die wichtigsten Aussagen einen Beitrag verfasst habe.

Heilwirkung der Fichten- und Tannennadeln 🌲

Die Frühjahrsnadeln von Fichte und Tanne sind besonders ideal für kulinarische Zwecke, da weich, und viel Zucker enthalten. Im Herbst und Winter hoher Gehalt an Harzen und ätherischen Ölen.

Die ätherischen Öle wirken durchblutungsfördernd, keimwidrig, antiseptisch, schmerzstillend, entzündungshemmend, schleimlösend bei Schnupfen oder Bronchitis, wie auch allgemein stärkend, ausgleichend und entspannend (verhilft zu ruhigem Schlaf).

Das Hauptanwendungsgebiet sind dementsprechend Erkrankungen der Atemwege, vor allem wenn sie bakterieller Natur sind und Schleim festsitzt.



Die Wirkung liegt insbesondere im Bereich der Lungenerkrankungen, weil die ätherischen Öle beim Inhalieren oder als Tinktur eingenommen die Lunge desinfizieren und reinigen. Lt. Kneipp hat die Fichte dieselbe Wirkung wie Weihrauch. Er empfahl Lungenpatienten 3 x tägl. mit dem Absud von grünen Tannenzapfen zu gurgeln.

Den Tee man aus 1-2 TL zerkleinerte Nadeln, welche man mit kochendem Wasser aufgießt und 5-10 Minuten ziehen lässt. Diesem Tee kann man Honig hinzufügen, um Geschmack und

Wirkung zu verbessern. Ich schmecke bei diesem Tee ein leichtes Mandarinenaroma heraus.

Die Nadeln sind sowohl in der Küche als auch in der Naturheilkunde vielseitig einsetzbar, wobei überwiegend die jungen Triebspitzen verwendet werden. Diese sind zum Aromatisieren von Speisen bestens geeignet: Fischgerichte, Kräuterbutter, Kräuterquark, Pesto, Salate und Soßen.

Mit den Fichtennadeln habe ich mir in den letzten Tagen auch bereits ein entspannendes, wohltuendes Vollbad gegönnt, für welches etwa 250 g Fichtentriebe ♣ benötigt werden. Diese in einen großen Topf geben und etwa 15 Minuten köcheln lassen. Anschließend abseihen und dem Badewasser zufügen, welches sich dann rötlich färbt.

Weiterführende Infos:

https://heilkraeuter.de/lexikon/fichte.htm

https://www.gartenbista.de/pflanzen/fichtennadeln-23734

https://1.brf.be/ratgeber/160588/

https://www.kostbarenatur.net/anwendung-und-inhaltsstoffe/tanne/

https://www.smarticular.net/heilsame-kraefte-der-kiefern-und-fichtennadeln-nutzen/



Kleine Kräuterkunde: Fichtennadeln | Ruth Pfennighaus

Markus Burkhart hat kürzlich zwei thematisch passende sehenswerte Videos veröffentlich:

Schönster Weihnachtstisch, Oh Tannenbaum - UNGLAUBLICHE Inhaltsstoffe

Schönster Schneespaziergang im Naturgarten, Duft-Räuchern

Was es bei der Ernte von Tannen- und Fichtenzweige zu beachten gilt

Wenn man keine eigenen Tannen oder Fichten im Garten hat, muss man den Waldbesitzer oder Förster um Erlaubnis fragen, alleine ob man Fichtenspitzen ernten darf. Wenn man diese Frage versäumt, kann man massiven Ärger wegen Waldfrevels bekommen.

Es ist aber sehr kompliziert in dieser Sache den Waldbesitzer ausfindig zu machen und diesen zu fragen. Ich hab es bisher noch nie gemacht, da ich mir dabei nichts gedacht habe, dass es dem Waldbesitzer stören könnte. Ich denke bei kleinen Mengen wird niemand was dagegen haben, solange man keine sehr jungen Bäume beschädigt. Vor allem den Baumgipfel sollte man nicht beschädigen. Ich habe sie mir z.B. vom Wegesrand geholt, wo der Förster ja ansonsten ohnehin ständig schneiden muss, damit er mit dem Traktor durchkann. In gewissen Waldabschnitten liegen kurz vor Weihnachten oft sehr viele



Fichtenzweige auf dem Waldboden, welche der Förster bzw. Waldarbeiter beim Ausdünnen der Baumbestände liegen gelassen hat.

59 Likes + 24 Kommentare + Fotos:

https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/4857208554318416

Baumpflanzung

Am Sontag, dem 19. Dezember war ich damit beschäftigt, über 20 junge Fichtenbäume als Windund Sichtschutz am Rande meines großen Obstsortengartens anzupflanzen. Diese Bäume habe ich mir tags davor beim Waldspaziergang mitgenommen.

Ich empfinde diese Arbeit auch als eine Art Demonstration – und zwar gegen die industrielle Monokultur-Landwirtschaft der meisten Landwirte hierzulande.

Unser aller Ziel sollte doch sein viele essbare Landschaften, nach den Prinzipien der Permakultur, entstehen zu lassen − also viele kleine Paradise auf Erden ♥

Um an dieses Ziel zu gelangen wäre aber die Mithilfe vieler Menschen vonnöten.

Wenn nur all diese Menschen, die nun in Österreich, Deutschland und anderen Ländern wegen dem drohenden Impfzwang auf die Straße gehen, in dieser Einigkeit auch Bäume anpflanzen würden, dann wäre eine nachhaltige Agrarwende zum Greifen nahe.

Natürlich wäre solch eine vielfältige essbare Landschaft, wie ich es mit meinem 2 Hektar großen Permakultur-Obstsortengarten umgesetzt habe, sicherlich das Beste für die Gesundheit von Natur, Tier und Mensch – Stichwort Biodiversität.

Nähere Infos zu meinem Projekt findest du hier:



https://gesundesleben.online/index.php/aktuelles/138-praesentation-permakultur-obstsortengarten

Allerdings bedarf es hierfür sehr viel Handarbeit und Wissen, was im großen Stil schwer umsetzbar ist. Eine Alternative für größere Flächen wäre hier der Agroforst. Agroforstsysteme sind eine Form der Landnutzung, bei der die landwirtschaftliche Produktion mit dem Anbau von Bäumen oder Sträuchern auf derselben Fläche kombiniert wird. Dadurch entstehen Wechselwirkungen zwischen den beiden Nutzungskomponenten. Ich bin mir sicher, dass es heutzutage sicher bereits viele Landwirte gibt, die ihre landwirtschaftlichen Flächen liebend gerne in dieser Art bewirtschaften möchten. Aber meist hapert es sicherlich am massiven Zeitaufwand für die Pflanzung und der darauffolgenden Pflege.

Ich möchte die Coronademos damit nicht schlecht machen – ich selber finde aber leider kaum Zeit dazu. Ich denke dabei auch an das Rundmail vom Biopionier Christian Stadler, der selber schon bei über 20 Corona-Demos anwesend war. Mit seinem Morgentau-Bio-Gemüse und den Morgentaugärten leistet er gemeinsam mit seinen über 50 Mitarbeitern sehr wertvolle Arbeit für eine zukunftsfähige Landwirtschaft.

Im Dezember habe ich ein paar kostenlose Ausgaben vom Profil bekommen - diese Zeitschrift nennt sich zwar unabhängig, ist aber voll mit der Regierungspropaganda fürs Impfen... <u>Darin fand ich ein völlig der Realität entfremdeten Beitrag über die Coronademos in Wien!</u> Da verstehe ich einen Freund von mir nur zu gut, der nun seine Zeitung abbestellt hat! Guter Journalismus ist anders!

 $\underline{https://gesundesleben.online/index.php/sonstige-dokumente-3/161-gesundes-leben-news-november-2021\#Demo}$

Mein Gott, mei Enkerl is a Schwurbler – einfach zum Totlachen: https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/4828188693887069

Ich wollte anschließend auch noch einen Apfelbaum pflanzen, bei welchem ich 3 Sorten kopuliert habe – hatte dann aber leider keine Zeit mehr dafür. In den Wochen davor habe ich bereits 3 zweijährige Walnussbäume gepflanzt, welche ich selber vom Kern gezogen habe. Da beim Ausgraben eines bereits 1 ½ m hohen Baumes die starke Pfahlwurzel schwer beschädigt wurde, empfinde ich die Direktsaat am Vorteilhaftesten. Zwei Birnenbäume mit jeweils 3 kopulierten Sorten habe ich ebenfalls ausgepflanzt

Wie ich bei der Baumpflanzung vorgehe, habe ich <u>hier</u> und <u>hier</u> beschrieben.

24 Likes + Fotos + 10 Kommentare:



https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/4873191282720143

Die gesündesten Länderküchen der Welt

Wo leben eigentlich die gesündesten Menschen der Welt? Um das zu bestimmen, hat der Bloomberg Health Index 169 Länder anhand bestimmter Faktoren bewertet. Dazu gehörten laut "Bloomberg" die Lebenserwartung, aber auch "Umweltfaktoren wie der Zugang zu sauberem Wasser und sanitären Einrichtungen". Gute Ernährung spielt dabei ebenfalls eine wichtige Rolle. Punktabzug gab es bei Komponenten wie Tabakkonsum und Fettleibigkeit, aber auch Alkoholgenuss.

Laut diesem Ranking der gesündesten Länder kommt Deutschland erst auf Platz 23. Österreich belegt Rang 13 und die Schweiz Platz fünf. Für mich ist es in diesem Ranking allerdings kaum nachvollziehbar, dass solche Südstaaten wie Italien und Spanien die gesündesten Länder sein sollen. Insbesondere bei Italien höre ich immer wieder von dortigen Urlaubern, dass das Essen nicht so besonders gut vertragen wurde. Zum Beispiel musste der Schwiegersohn einer mir bekannten Biobäuerin seit einem Italienurlaub über Jahre hinweg eine Verschlechterung seiner Gesundheit hinnehmen, worauf er dann sogar an einem Gehirntumor verstarb. Die Ursache liegt vermutlich an der schlechten Hygiene der Italiener.

Welche Erfahrungen habt ihr über das Essen in diesen Ländern des Südens?

Dazu kommt noch hinzu, dass in Spanien viel Fleisch auf den Teller kommt. Der Fleisch-Verbrauch lag im Jahre 2015 gar bei stolzen 112 Kilo pro Kopf im Jahr, <u>in Deutschland bei 88</u>. Dabei werden in Spanien gar extrem viele Schweine gemästet – <u>entgegen dem EU-Trend, sind deren Bestände in diesem Jahr sogar gewachsen!</u>

Die Mediterrane Ernährung mit viel frischem Gemüse, Obst, dazu Fisch und Olivenöl ist sicherlich gesund. In Spanien gehören Obst und Gemüse viel selbstverständlicher auf den Speiseplan als z.B. in Deutschland. Olivenöl ist zudem, aufgrund der viel besseren Fettsäurenbalance und der enthaltenen Polyphenole, deutlich gesünder als das in Deutschland sehr beliebte Sonnenblumenöl, welches sehr viele Omega-6-Fette enthält, die Entzündungen fördern. Stille Entzündungen sind wiederum die Ursache fast aller Krankheiten! Chronische Entzündungen, die nicht wieder abebben, können in Autoimmunerkrankungen und Zivilisationserkrankungen münden.

Das skandinavische Land mit Bestnoten ist Schweden auf Rang sechs. Während bei uns Weizenbrötchen oder Toastbrot aufgetischt werden, lieben die Schweden Haferbrei und Knäckebrot, die schon zum Frühstück viele Ballaststoffe liefern. Der beliebte Seefisch punktet mit Omega-3-Fettsäuren. Der höhere Verzehr von den Meeresbewohnern könnte mit ein Grund sein, dass auch dort weniger Todesfälle durch Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu zählen sind. Das dort beliebte Wild ist eine smarte Alternative zu herkömmlichem Zuchtfleisch. Weniger entzündungsfördernde Arachidonsäure, dafür mehr Omega-3-Fettsäuren.

Japan hat sich als gesündeste asiatische Nation durchgesetzt und belegte Rang vier. Japan hat eine der niedrigsten Fettleibigkeitsraten der Welt - nur 3,3 Prozent der Menschen sind adipös. Die traditionelle japanische Ernährung basiert auf Fisch, Meeresfrüchten, Gemüse, Algen, Reis, Suppen. Gewürzt wird vor allem mit Sojasoße, Ingwer, Knoblauch und Chili. Die Gardauer, etwa in einem Wok, ist meist kurz – das Essen ist somit in der Regel leicht bekömmlich und recht kalorienarm. Ein hoher Anteil der Nahrung besteht insgesamt zudem aus fermentierten Lebensmitteln, die gut für den Darm sind – und der wiederum spielt beim Abnehmen eine große Rolle. Darüber hinaus essen die Japaner viel Suppe, selbst zum Frühstück.

Israel belegt Platz zehn im Ranking. In jüngster Zeit hat israelisches Essen einen wahren Boom erfahren. Als Land der Einwanderer sind die Speisen abwechslungsreich und von Kräutern, Gewürzen, Gemüse und Hülsenfrüchten geprägt.

Verwendete Quellen + weiterführende Infos:

 $\underline{https://eatsmarter.de/blogs/live-smarter/die-gesuendesten-laenderkuechen-der-welt}$

https://www.daserste.de/information/wissen-kultur/w-wie-wissen/ernaehrung-128.html

https://www.vogue.de/beauty/artikel/die-gesuendesten-laender-der-welt

Ich selbst mache mir bereits seit meiner Kindheit, aufgrund Lebensmittelempfindlichkeiten Gedanken darüber, welche Ernährung wohl die Gesündeste sei.

Mit diesem Hintergrund habe ich nun über viele Jahre hinweg an meiner mittlerweile sehr umfangreichen Rezeptsammlung gearbeitet. Diese enthält möglichst gesunde, einfache, ausgeklügelt, harmonisch kombinierte und schmackhafte Rezepte, mit möglichst regionalen, saisonalen und tierleidfreien Zutaten - also möglichst naturbelassen und nachhaltig.

Dazu möglichst vitalstoffreich, basenüberschüssig, darmschmeichelnd, milchfrei und zuckerfrei zur optimalen Vorsorge vor zahlreichen Zivilisationskrankheiten. Alles ohne Soja, Fertigprodukte, Fleisch- und Milchersatzprodukte, welche von sehr vielen Fleischessern grundsätzlich zu Recht kritisiert werden, da nicht gesünder, wenngleich oft besser für die Umwelt.

Meine umfangreiche Rezeptsammlung auf mittlerweile 111 Seiten findest du hier auf meiner Homepage.



Besonders wichtig ist es hierzu auch wirklich qualitativ hochwertiges Gemüse zu verwenden. Ich merke es bei mir immer wieder, dass ich schnell mal Kopfschmerzen, Durchfall oder Verstopfung von gekauftem Gemüse bekomme, wenn dieses nicht von hoher Qualität ist.

Ausführlichere Gedanken dazu habe ich hier dargelegt:

https://gesundesleben.online/index.php/sonstige-dokumente-3/117-gesundes-leben-news-

50 Kommentare: https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/4847627255276546

Das Schweigen zur Ernährung der Corona-Erkrankten

Der Ernährungsforscher und ehemalige Zahnarzt Dr. Schnitzer machte bereits zu Beginn der Coronakrise eigenartige Beobachtungen:

- a. Die mit der aktuellen Endemie offiziell befassten und für die rigorosen Quarantäne-Maßnahmen verantwortlichen Politiker und Wissenschaftler äußern sich mit keinem Wort zur Ernährungsweise der Erkrankten.
- b. Die zu dieser Frage angeschriebenen Verantwortlichen haben bisher nicht geantwortet.
- c. Das derzeit von der Bevölkerung praktizierte Ernährungsprinzip "Ich esse was mir schmeckt" (97% der Frauen, 98% der Männer) zeigt, wie groß die bisher nicht genutzten Chancen der Einflussnahme auf den weiteren Verlauf der Endemie sind.

Schon der Arzt Claude Bernard (12.07.1813 bis 10.02.1878) hatte erkannt: "Le germe n'est rien, le terrain est tout" (Der Keim ist nichts, der Nährboden ist alles).

Die effektivsten Anordnungen zur Rettung von Leben

Wenn nicht jetzt, wann dann wird die Bevölkerung Anordnungen akzeptieren, die zwar angesichts bisheriger Gewohnheiten unbequem, aber lebensrettend sind?

Dabei handelt es sich nur um die Schließung von drei Arten von Geschäften (die für den Abbruch der Endemie allerdings bedeutsamer sind als z.B. das Schließen von Friseurgeschäften):

• Metzgereien sowie Fleisch- und Fischabteilungen in Supermärkten;

- Molkereien sowie Milch- und Käse-Abteilungen in Supermärkten;
- Süßwarenläden und Verbot von Produkten, die Industriezucker und/oder Auszugsmehle enthalten.

(Anmerkung Andreas König: Die Schließung der Molkereien und Metzgereien finde ich übertrieben – hochwertige Bioqualität kann hier auch wirklich gesund, anstatt schädigend sein. Verbote sind wahrscheinlich wenig wirksam – die Menschen müssen vielmehr selbst erkennen was richtig ist)

Das wird sogar leichter zu akzeptieren sein als die bisherigen drastischen Einschränkungen freiheitlicher Grundrechte, welche in wenigen Wochen viele Existenzen zerstören könnten - zumal diese umfangreichen Schließungen dann in Kürze überflüssig werden, weil niemand mehr an der Endemie sterben muss und sogar viele "Vorerkrankte" von ihren chronischen Leiden geheilt werden.

Das ist die wirkliche Chance eines neuen Anfangs, der Einstieg in eine Zukunft ohne chronische Krankheiten und optimaler Widerstandskraft gegen die ständig sich wandelnden Keime und Viren.

Positive Nebenwirkungen dieses Vorgehens sind:

- 1) Die Verseuchung des Grundwassers durch Tierfäkalien aus der Massentierhaltung wird beendet.
- 2) die Zerstörung der Regenwälder durch Futteranbau für die Massentierhaltung wird beendet.
- 3) Die Klima-Erwärmung wird verzögert oder gestoppt, weil die Wälder wieder zunehmen.
- 4) die Massentierhaltung selbst wird beendet.
- 5) die dadurch frei werdenden Anbauflächen reichen wieder aus, um genügend Nahrung für a 11 e Menschen anzubauen.
- 6) Klimabedingte Flüchtlingsbewegungen werden dadurch weniger.
- 7) Die Sozialabgaben reduzieren sich drastisch durch den Rückgang chronischer Krankheiten.

http://www.dr-schnitzer.de/emailnachrichten-ernaehrung-2020.html

Welche Ernährung ist für Menschen artgerecht?

http://www.dr-schnitzer.de/emailnachrichten-artgerechte-ernaehrung-kluge-entscheidung.html

Frühere Erfahrungen mit Infektionskrankheiten und der Einfluss der Ernährungsweise auf ihren Verlauf, sollten derzeit von großem Interesse sein. Die Art der Ernährung kann vor allem bei älteren Menschen dafür entscheidend sein, ob sie die fast unvermeidliche Infektion überstehen oder nicht.

Allen damals von Dr. Schnitzer Befragten gemeinsam ist eine für den Menschen artgerechte Ernährung unter Verwendung keimfähiger, frisch vor der weiteren Zubereitung gemahlener Getreide. Dabei werden nicht nur die günstigen Wirkungen auf einzelne Beschwerden, sondern eine tiefgreifende Wiederherstellung der natürlichen Gesundheit durch diese Ernährungsweise deutlich.

https://gesundesleben.online/index.php/sonstige-dokumente-3/126-gesundes-leben-news-maerz-2020

Ofengemüse

In den Wintermonaten bereite ich zum Mitttagessen oftmals sehr köstliches Ofengemüse



Damit es leicht verdaulich ist, backe ich es schonend bei 175°C ca. 1 Stunde lang. Shiitakepilze harmonieren hier auch sehr gut.

Werden Fette und Öle zu hoch erhitzt, können gesundheitsschädliche und zum Teil krebserregende Zersetzungsprodukte entstehen, wie ich in meinem Beitrag über die natürliche Entgiftung ausführlich dargelegt habe: https://gesundesleben.online/images/pdf/Natuerlich_Entgiften.pdf

Das letzte Mal habe ich neben den zierlichen Kürbisscheiben vom Napolitaner auch eine Megascheibe von einem "Langer von Neapel" draufgelegt, welche überraschenderweise genauso schmeckte. gut gekauften Riesenkürbisse vom Vorjahr haben mir dagegen bei weitem nicht so gut geschmeckt und eine Freundin sagte mir auch kürzlich, dass ihr der "Langer von Neapel" überhaupt nicht schmeckt (nicht meine Kürbisse). Da ich ihn für sehr köstlich empfinde und er dazu noch sehr ergiebig und praktisch ist, habe ich ihn nun in meine Saatgutbestellliste mit aufgenommen, welche ich nun bereits fertig erstellt habe:



https://gesundesleben.online/images/pdf/Bestellliste 2022.doc

Von diesem Kürbis gebe ich sehr gerne auch einiges ab 😃



Zutaten:

- 1 kg mittelgroße Erdäpfel (vorwiegend festkochend oder mehlige)
- 1 kg Pastinaken oder Zucchini/Kürbis
- Maronen (optional)
- Shiitakepilze (optional)
- 5 EL Olivenöl
- 1 ½ TL Salz
- 1 TL Kümmel, Rosmarin
- 2 Prisen Muskatkrautsamen (optional)
- 2-4 Knoblauchzehen
- Wilder Oregano/Majoran



Zubereitung:

Erdäpfel und Pastinaken waschen, schälen und vierteln (oder andere beliebige Größe). Pilze putzen und in Streifen schneiden. Alles auf ein Backblech geben, salzen, Kümmel und etwas geschnittenen Rosmarin streuen und mit Olivenöl beträufeln. Nun alles mit den Händen gut vermischen.

Nun den Kürbis schälen und in ca. 2 cm dicke Scheiben schneiden, salzen, beölen, mit Muskatkrautsamen bestreuen und in Scheiben geschnittenen Knoblauch darauf verteilen.

Maronen mit einem Messer einschneiden und ebenso aufs Backblech legen.

Im Backofen bei 175°C ca. 1 Stunde schonend backen.

Alternativ können die Erdäpfel auch mit Schale halbiert mitgebacken werden. In diesem Fall wird nur die Schnittseite gewürzt und geölt und mit dieser nach unten, vorwiegend auf die hintere Hälfte



des Backblechs gelegt. Werden diese gemeinsam mit Kürbis auf ein Blech gegeben, dann sollten die Erdäpfel ca. ½ Stunde bei 190°C vorgebacken werden.

Nach Belieben mit Bohnen-Lauchgemüse, Brennnesselspinat, Ringelblumenpesto, Zichoriensalat, Bohnensalat, Senf. Meerrettich, gerebelten wilden Oregano... servieren.

Anstatt den Erdäpfeln können die Riesen-Kürbisschnitzel auch mit einer fruchtigen Soße und Quinoa mit Brennnesselsamen und

Selleriegrün. Alles vom eignen Garten bis auf die Quinoa.



Viel besser fürs Immunsystem als eine giftige mRNA-Todesspritze....

41 Likes: https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/4873346792704592

37 Likes: https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/4880769608628977

Nach Sommerpause versende ich wieder mein Saatgut 💙



Aufgrund eines Newsletters von "archemitzukunft" im Frühling bin ich etwas verunsichert worden, dass man ohne Pflanzenpass scheinbar gar kein Saatgut und Edelreiser mehr versenden darf! Dementsprechend habe ich meinen Saatgut- und Edelreiserversand per Ende April vorerst eingestellt.

Der richtige Verein "Arche Noah" schreibt hingegen zur Pflanzenpasspflicht folgendes:

"Die Pflanzengesundheitsverordnung (PG-VO) und die Regelungen zum Pflanzenpass haben die Aufgabe, der Verbreitung von gefährlichen

Schädlingen (z.B. Viren, Schadinsekten) entgegenzuwirken.

HobbygärtnerInnen müssen für die Weitergabe von Saatgut keine Pflanzenpässe ausstellen. Dies gilt unabhängig davon, ob sie Saatgut an HobbygärtnerInnen oder an UnternehmerInnen weitergeben.

UnternehmerInnen (Gärtnereien/Landwirtschaftliche Betriebe etc) müssen grundsätzlich Pflanzenpässe ausstellen. Geben sie Saatgut jedoch direkt an EndnutzerInnen ab sind keine Pflanzenpässe auszustellen, wenn dies nicht im Fernabsatz geschieht.

Generell gilt: Wenn ErhalterInnen, zum Beispiel BäuerInnen die alte Sorten erhalten, den Austausch von Saatgut nur im privaten Bereich betreiben, nur kleine Aufwandsentschädigungen verrechnen und die Saatgutweitergabe somit nicht in die eigene unternehmerische Tätigkeit fällt dann unterliegt der Austausch nicht der Pflanzenpasspflicht, auch nicht beim Fernabsatz."

Demnach unterliege ich praktisch nicht der Pflanzenpasspflicht und versende auch bereits wieder mein beliebtes Gemüse- Blumen- und Kräutersaatgut europaweit!

In den letzten Wochen arbeiten wir bereits daran den Saatgutkasten wieder aufzufüllen. In den nächsten Tagen/Wochen werde ich auch meine Bestellliste und die Saatgutliste mit den entsprechenden Fotos und Beschreibungen aktualisieren und hochladen.

Anstatt dem bisherigen Fixpreis pro Saatguttüte, werde ich es in Zukunft wohl eher, so wie z.B. Falk Lange, mit einer Spende von 2-5 Euro Selbsteinschätzung/ Sorte + Versandkosten handhaben. Menschen mit Geldnot können natürlich auch gerne einen geringeren Betrag zahlen. Gerne tausche ich auch Saatgut bzw. auch mit anderen Naturalien.

Die realen Versandkosten belaufen sich innerhalb Österreichs je nach Größe auf 1-5 €. Beim Versand ins EU-Ausland sind kleine Briefe mit 2,4 € auch noch relativ günstig – aber sobald größere Sämereien wie z.B. Bohnenkerne, Zuckermais etc. mit dabei sind, kostet es meist bereits gleich 7 €. Pakete sind noch teurer, deshalb versende ich Yaconbrutknollen und Topinambur nur innerhalb Österreichs.

Ich freue mich immer sehr über eine Rückmeldung darüber, wie sich das Saatgut entwickelt hat – was ist gut gewachsen, was weniger gut – welche Saaten sind evtl. gar nicht gekeimt…? Besonders freue ich mich auch über Fotos.

Weiterführende Infos sind bei folgenden Links zu finden:

https://www.archemitzukunft.net/aktuelles

https://gesundesleben.online/index.php/sonstige-dokumente-3/152-gesundes-leben-news-maerz-2021#Versand

https://www.arche-noah.at/sortenerhaltung/saatgutweitergabe/ein-pass-fuer-pflanzen

https://gesundesleben.online/index.php/saatgutliste

34 Likes + 16 Kommentare:

https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/4851585884880683

Zucchinisamen



Meine Zucchinisamen sind nun auch fertig getrocknet und verpackt Wichtig ist es, die Samen bei Zimmertemperatur mind. zwei Wochen gründlich zu trocknen, damit sie nicht schimmeln. Bei zu hoher Trocknungstemperatur schimmeln sie sofort.

Geerntet habe ich heuer zwei wahrliche Riesenzucchini! Jener von meinem Bruder wog geradezu 10 kg und der von meinem Garten 8 kg.

Die Saatgutausbeute war jedenfalls von beiden Zucchinis sehr zufriedenstellend. Im Jahr 2019 habe ich den Saatgutzucchini per Hand bestäubt und dabei vermutlich einen Fehler gemacht - schließlich waren nur relativ wenige Samen drinnen, aufgrund schlechter Bestäubung. Als ich heuer im Juni noch Zucchinis nachgesät habe, erwischte ich vermutlich diese Charge, wovon ich dann zwei Pflanzen bekam, welche nur Blattwerk trieben, aber leider wuchsen kaum Früchte. Wer hatte ein ebensolchen Ergebnis?

Für die Saatgutpackungen mische ich meist mehrere Chargen, damit hier eine gewisse Varietät vorhanden ist.

Meine Saatgutbestellliste habe ich nun bereits fertig erstellt:

https://gesundesleben.online/images/pdf/Bestellliste_2022.doc

Das Zucchinifruchtfleisch habe ich natürlich auch verwertet. Es ähnelt sehr seinem engen Verwandten, dem Spaghettikürbis. Es schmeckt aber nicht so fein, daher bekommt es die Katz



18 Likes + Fotos: https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/4875525065820098

Lieblingstomate "Weißer Pfirsich"

Sogar Anfang Dezember durfte ich mich heuer noch über sehr schöne Tomaten der Sorte "Weißer Pfirsich" erfreuen. Dies ist meine einzige Tomatensorte, bei welcher ich einen sehr guten und lang anhaltenden regelmäßigen Ertrag bis zum Frost habe. Diese Tomatensorte hat aber auch einen ausgezeichneten fruchtig-süßen Geschmack. Sie ist eine sehr milde Sorte mit geringem Säuregehalt, aber trotzdem fruchtig und aromatisch im Geschmack.

Von Beginn an ist sie deshalb meine absolute Lieblingstomate, an die keine andere herankommt. Sie ist auch die einzige Sorte, welche ich jedes Jahr wieder aussäe, da ich sie nicht missen möchte. Einige Tomatenliebhaber haben mir ebenfalls bestätigt, dass dies die allerbeste Tomatensorte ist.

Spreche ich vom "Weißen Pfirsich", dann denken die meisten Menschen immer zuerst an einen

sprichwörtlich weißen Pfirsich. Der Name kommt aber von deren samtig-behaarten Schale, ähnlich wie bei einem Pfirsich. Die Schale dieser Tomate ist aber nicht weiß, wie es der Name vermuten lässt, sondern gelb.

Der Same entwickelt sich zu einer sehr gesunden, kältetoleranten und kräftigen Pflanze mit über 2 Meter Höhe. Die Ernte beginnt mittelspät in der zweiten Augusthälfte und reicht dann aber eben bis zu den ersten Frösten.

Selbst in den letzten beiden Jahren 2020 und 2021 mit starkem Braunfäuledruck blieb diese Sorte relativ gesund.

Im Jahre 2013 habe ich von zwei zweitriebig gezogenen Pflanzen jeweils ca. 50 Tomaten mit je 50 -100 g geerntet.

Die extrem weichschaligen Früchte sind nicht lager- und transportfähig. Deshalb sind sie nicht für den Handel geeignet und es ist besonders wichtig, diese Sorte in Privatgärten zu erhalten.

Über meine bereits fertig erstellte Saatgutbestellliste können Samen von dieser Tomate, wie auch zahlreiche andere Saaten bereits bestellt werden:

https://gesundesleben.online/images/pdf/Bestellliste 2022.doc

Für die Saatgutliste mit Beschreibung und Fotos brauche ich noch etwas Zeit zum aktualisieren.

69 Likes + 20 Kommentare:

https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/4905342842838320

Reiche Ernte vom Szechuanpfeffer

Die heurige Ernte vom Szechuanpfeffer war erstmals richtig ausgiebig, so dass ich davon auch genügend zur Weitergabe übrig habe. Jedenfalls habe ich in die Saatgutpäckchen nun jeweils 2

Teelöffel Schalen + Samen reingegeben.

Als Gewürz verwendet man vor allem die getrockneten, von den Samen befreiten Fruchtschalen, in welchen das typische Aroma sitzt. Da hatte ich bei der Ernte vor 2 Jahren noch den großen Fehler gemacht, dass ich gerade die Fruchtschalen kompostiert habe...

Ich ernte die rotgefärbten Pfefferfrüchte immer erst in der Vollreife im November, wenn die ersten runterfallen. Anschließend habe ich sie zum Trocknen aufgelegt. Während des Trocknungsvorganges springen die Früchte auf und man kann die Schalen von den Stängeln und kernen gut befreien, was nicht gerade einfach ist ;-) Die

schwarzen, harten samen funkeln dabei besonders schön.

Meine Besucher sind immer sehr angetan von dem aromatischen Geruch und Geschmack von Pfeffer mit einer leichten Note von Zitrone. Seine prickelnde Schärfe verleiht ein leicht betäubendes Gefühl im Gaumen. Er ist jedoch nicht so scharf wie der echte Pfeffer. Die von den Samen befreiten Samen können in eine normale Pfeffermühle gefüllt werden, um damit sämtliche Speisen zu würzen.

In der Traditionellen Chinesischen Medizin wird Szechuanpfeffer bei Verdauungsproblemen, Nierenerkrankungen und Blasenerkrankungen geschätzt, insbesondere wegen seiner antibakteriellen, antiparasitären und pilzhemmenden Wirkung durch die enthaltenen Antioxidantien.

Einen ausführlicheren Beitrag zum Szechuanpfeffer habe ich im November des Vorjahres verfasst.

40 Likes + Fotos: https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/4912419082130696

Wozu eine Impfpflicht führen wird!

DTZ v. 21.12.27

Zahnarzt kündigt 18 Mitarbeitern

Karsten Rüger aus Triebes führt als Grund dafür die Corona-Impfpflicht an

Von Heidi Henze

Triebes, Er leugne Corona nicht. Er sei auch kein Krawallmacher. Aber er werde sich nicht gegen Corona impfen lassen, sagt Karsten Rüger. Den Preis, den er dafür zahlen muss, ist hoch – Rüger ist seit 1990 Zahnarzt, betreibt seit 1993 in Triebes eine Praxis. Sein Team zählt 18 Fachkräfte. Unter ihnen ist auch sein Sohn, der in der Vorbereitungsassistenz-Phase ist. Im Quartal würden in der Triebeser Zahnarztpraxis rund 2500 Patienten betreut. Zudem würde Rüger Patienten auch in vier Pflegeheimen und einem Kindergarten besuchen.

Rüger betont, dass es eine freie Impfentscheidung geben sollte und es für ihn keinen Unterschied mache, ob sich seine Mitarbeiter impfen lassen. Das sei eine persönliche Entscheidung. Vergangene Woche habe er allen 18 Mitarbeitern gekündigt. Nicht weil er das wollte, sondern wegen der am 10. Dezember durch Bundestag und Bundesrat beschlossenen Änderung des Infektionsgesetzes. Damit wurde eine Corona-Impfpflicht für das Personal in Einrichtungen der medizinischen Versorgung und in Pflegeberufen eingeführt. Im März nächsten Jahres müssen dort alle geimpft sein oder dürfen nicht mehr arbeiten.

Bislang seien bis auf zwei der Angestellten von Karsten Rüger alle ingeimpft.

Patienten würden Entscheidung unterstützen

Rüger war infiziert mit dem Coronavirus. Er sei genesen. "Es war nicht schön, mit grippeähnlichen Symptomen", sagt er. Wir wollten von ihm wissen, warum er sich nicht impfen lassen will und ob er sich nicht bewusst sei, dass er gegenüber seinen Patienten eine Verantwortung hat? Die Antwort: Er hält einen Brief einer Triebeserin in der Hand. Solche Post würde ihn vermehrt erreichen.

Es sind Briefe von Patienten, die ihn in seiner Entscheidung bekräftigen würden, die ihr Bedauern ausdrücken und ihr Unverständnis über die Spaltung der Gesellschaft, über die immer tieferen Gräben, die zwischen Geimpften und Ungeimpften entstehen würden. "Wir übernehmen Verantwortung", sagt



Karsten Rüger hat den 18 Mitarbeitern seiner Zahnarztpraxis in Triebes gekündigt. Der Grund: die einrichtungsbezogene Impfpflicht gegen das Coronavirus ab März 2022.

Rüger und weist darauf hin, dass er sich "an alle Regeln, die der Staat mir vorgibt und die durchsetzbar sind, hält". Alle Mitarbeiter würden sich vor der Arbeit testen.

Rüger stützt sich auf die seit Langem kommunizierte Tatsache, dass eine Impfung weder vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus, der Übertragung, der Erkrankung oder schweren Verläufen schützt. Worauf er nicht eingeht: Die Gefahr, einen schweren Verlauf zu erleiden, ist mit einer vollständigen Impfung deutlich reduziert, wie der Wochenbericht des Robert-Koch-Institutes belegt.

Der Zahnarzt will mit zahlreichen Patienten über schwerwiegende Symptome nach der Impfung gesprochen haben. Da er den hippokratischen Eid abgelegt hat, sehe er es als seine Pflicht an, die Impfung zu hinterfragen. Patienten, die ihm von länger andauernde Nebenfolgen durch die Impfung berichten, schickt Rüger zu ihrem Hausarzt, um diese erfassen zu lassen. "Doch diese Patienten werden ausgelacht und abgewiesen."

Forderung: Gesetz soll rückgängig gemacht werden

Er vermisst klare Aussagen derjenigen, die die Verantwortung tragen. Rüger weist darauf hin, dass der Impfstoff nur mit einer Notzulassung an die Menschen verabreicht werde. Er wirft den Politikern stetiges Widersprechen vor. Als Beispiel führt er die Impfkampagne an, bei der erst von einer, dann der zweiten und mittlerweile der dritten und vierten Impfung gesprochen werde. Und er werfe den Verantwortlichen eine Pandemie-Politik vor, die Angst schüre, weit weg von Besonnenund Überlegtheit. Politiker hätten versprochen, dass es keine Impfpflicht geben wird. Im Endeffekt hätten sie diese aber eingeführt. Der Zahnmediziner stellt zwei Forderungen an die Politik: Sie soll ihr Versprechen einlösen, dass es keine Impfpflicht gibt und das Gesetz vom 10. Dezember widerrufen. Zudem sollten die Einschränkungen der Grundrechte und der Freiheit aufgehoben werden, weil aus seiner Sicht die Krankenhäuser nicht überlastet seien und die Impfquote bei Schutzbedürftigen und älteren Menschen über 80 Prozent liege. Anfangs hätte es Versprechungen gegeben, bei einer 60-prozentigen Impfquote wieder Normalität einkehren zu lassen.

Karsten Rüger äußert zudem eine Bitte an seine Kollegen: Sie sollten ihr Verhalten gegenüber Patienten überprüfen, indem sie nicht als erstes nach dem Impfstatus, sondern nach dem Befinden fragen. Bei Symptomen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Impfung stehen könnten, sollten sie zudem das zuständige Paul-Ehrlich-Institut informieren.

Die Überschrift der OTZ müsste an dieser Stelle anders lauten:

"Zahnarzt verliert seine Existenzgrundlage und wird durch politische Maßnahmen genötigt seine Mitarbeiter zu entlassen - 2.600 Patienten stehen nun ohne Versorgung da"

Karsten Rüger aus Triebes ist eines vieler mir jetzt schon bekannten Beispiele, welches aufzeigt, wozu eine Impfpflicht führen wird!

92 Kommentare + 24x geteilt:

https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/4879953312043940

Kommentar von Sigrid Alber:

"So traurig, dass langjährige, treue Mitarbeiter wegen so einen kranken System die Arbeit verlieren 🌉 🅰 ...

Das COVID-19-Impfpflichtgesetz

- Alle Geimpften müssen sich alle 3 Monate Impfen lassen.
- Wenn sie die Frist verstreichen lassen gibt es Strafen.
- So schnell wie möglich allen möglichen Österreichern schicken die schon Geimpft sind und Fragen ob sie da wirklich mitspielen wollen.
- Das Gesetz soll 3 Jahre lang gelten.

Der Gesetzesentwurf zur Impfpflicht ist in Begutachtung gegangen.

https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/ME/ME 00164/

Im Begleitschreiben heißt es: "Sollte bis zu diesem Zeitpunkt (Anm.: 10. Jänner 2022) keine Stellungnahme eingelangt sein, wird angenommen, dass der genannte Entwurf keinen Anlass zu Bemerkungen gibt."

ALLE sind aufgefordert nun ins Handeln zu kommen als mündige Staatsbürger! Egal ob geimpft oder nicht, denn es betrifft ALLE!

Gib deine Stellungnahme ab, sag weswegen du dieses Gesetz ablehnst!

Hier kann man alle Stellungnahmen einsehen.

Am 28. Dezember habe ich im österreichischen Radiosender Ö1 gehört, dass bereits über 40.000 Stellungnahmen zum neuen Impfpflichtgesetz im Parlament eingegangen sind, welche sehr ernst genommen werden.

13 Likes: https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/4910203242352280

Österreich stellt Mitarbeiter für die "Jagd auf Impfverweigerer" ein

So weit sind die nun schon mit der Impfpflicht... Suchen Mitarbeiter zur Exekution... – aber es gibt auch berechtigte Hoffnung...

https://uncutnews.ch/oesterreich-stellt-mitarbeiter-fuer-die-jagd-auf-impfverweigerer-ein/

Geimpfte können wahrscheinlich nie wieder volle Immunität erreichen

Eine Studie der britischen Gesundheitsbehörde hat nun eingeräumt ein, dass Geimpfte dauerhaft weniger Antikörper haben.



 $\frac{https://www.theeuropean.de/egidius-schwarz/neue-studie-britische-gesundheitsbehoerde-warnt-geimpfte-koennten-dauerhaft-weniger-antikoerper-haben}{\\$



Impfkritischen Schulärzten droht Entlassung

Ein offener Brief an Ärztekammer-Präsident Thomas Szekeres, in dem sich Medizinerinnen und Mediziner gegen eine Empfehlung der mRNA-Impfungen wehren, könnte nun auch für mehrere Schulärzte dienstrechtliche Konsequenzen haben. Denn die Namen von acht Schulärzten tauchen in der Unterschriftenliste auf. Nun sollen auf Anweisung des Bildungsministeriums die zuständigen Bildungsdirektionen überprüfen, ob die betroffenen Personen tatsächlich unterzeichnet haben. Falls ja, sei die Entlassung auszusprechen, heißt es.

https://www.krone.at/2586570?fbclid

Wie TRAURIG ist das eigentlich? Eine führsorgliche Schulärztin wird entlassen, nur weil sie den offenen Brief an den Ärztekammerpräsidenten Thomas Szekeres unterzeichnet hat. Ihre Unterzeichnung führte nun dazu, dass die Ärztekammer Druck ausübt, damit die Dame ihren Job verliert. Und all das nur, weil sie die Impfung von Kindern und Jugendlichen als kritisch bewertet. So weit haben wir es mittlerweile gebracht...

146.000 Views: https://www.facebook.com/watch/?v=341244040750389

Deutschlands Gesundheitsminister

Der deutsche (ehemalige) Gesundheitsminister erregte durch seine neue 3-G-Regel zahlreiche Gemüter! Sein Nachfolger ist aber leider auch nicht bedeutend besser ;-)



Oh du armes Deutschland mit solchem Gesundheitsminister....

Ich hab mal gelesen, dass jedes Volk die Regierung bekommt, welche es verdient hat! Wenn man sich mal das Ranking der gesündesten Länder ansieht, findet man Deutschland erst auf Platz 23! Demnach hat Deutschland auch solchen Gesundheitsminister verdient zumindest die Masse der Deutschen!

Die Ex-Frau von Karl Lauterback, sie ist eine Epidemiologin, <u>packt in</u> diesem Video aus.



Viel besser gefällt mir die 4G-Regel von Dr. Freese: Geimpft, Genesen, Getestet - GESUND!

25 Kommentare:

https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/4834331983272740

9 Kommentare + 22x geteilt:

https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/4834883059884299

Erfinder der mRNA-Impfung: "Regierungen betreiben globalistischen Totalitarismus"

Aufgrund der in Österreich bereits beschlossenen Impfplicht, gerät das Land immer mehr in den Focus besorgter Wissenschaftler. Auch Deutschland wird da miteingeschlossen, weil es den österreichischen "Vorreitern" nur knapp hinterherhoppelt. Dr. Robert Malone, der ursprüngliche Erfinder der mRNA-Impfstofftechnologie, sagte kürzlich in einem Interview mit LifeSite, dass er glaubt, dass die österreichische und die deutsche Regierung – die zum Teil bereits eine allgemeine Impfpflicht eingeführt haben – "verrückt geworden sind".

https://philosophia-perennis.com/2021/12/17/erfinder-der-mrna-impfung-regierungen-betreiben-globalistischen-totalitarismus

"Covid-Impfskeptiker" sind sehr gut informiert und wissenschaftlich gebildet

Ich habs ja schon immer gewusst, dass die Schlumpfskeptiker zum Großteil hochintelligente Menschen sind \bigcirc

Die Quelle ist TOPIC Dezember 2021 - ein paar Artikel von diesem Nachrichtenmagazin sind <u>hier online</u>.

54 Likes + 5 Kommentare:

https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/4846533068719298

Am 13.12. 2021 hat das Ärztekollektiv "Ärzte stehen auf" einen offenen Brief an deutsche Politiker verschickt. Er wurde von ca. 400 Ärzten unterzeichnet und beschäftigt sich mit der Covid-19 Impfung und der damit verbundenen Spaltung der Gesellschaft.

10 Gründe gegen die Impfpflicht:

https://netzwerkkrista.de/2021/12/10/10-gruende-gegen-die-impfpflicht/

In der <u>Vollversion dieses Corona-Ausschusses</u> gibt die Rechtsanwältin Frau Holzeisen Tipps zur Selbsthilfe bezgl. dem Impfzwang. Durch die Pfizer und Moderna-Leaks können sie das nicht mehr lange aufrecht erhalten.

4 Kommentare: https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/4842664465772825

MASKEN-VERWEIGERUNG (Leitfaden Nr. 1): Empfehlungen zum Umgang bei Anzeigen wegen NICHTTRAGENS einer "MASKE".

Infos auf Monithor: https://www.monithor.at/analysen/masken-verweigerung/

<u>Professor Andreas Sönnichsen zur Corona Situation in Österreich nach fast 2 Jahren</u>

Eine sehr hörenswerte, ruhige und sachliche Argumentation, weshalb eine Impfpflicht auf keinen Fall zu rechtfertigen ist. Er kommt dabei sehr sympathisch, authentisch und ehrlich rüber...so geht faktenbasierte Berichterstattung. Zwischen den Wortzeilen hören wir auch eine große Menschlichkeit. Über 400.000 Aufrufe nach nur einer Woche!

nungsweise am "öffentlichen" sowie am Wirtschaftsle-ben teilhaben "darf" und wer nicht. Es geht um Macht und Kontrolle über die Bevölkerung." ,COVID-Impfskeptiker" sind sehr gut informiert und wissenschaftlich gebildet Das Massachusetts Institute of Technology (MIT) ist eine technische Hochschule in den USA mit weltweit bestem Ruf. Nun hat sich das MIT in einer Studie einmal all diejenigen vorgenommen, die gerne als "Covidioten", Anhänger von Verschwörungstheorien oder schlicht als Dumme in Bezug auf Impfungen und en, hat sie selbst mehr als überrascht. Sie stießen bei ihrer Untersuchung von einer halben Million Tweets und Postings zum Thema COVID im Internet auf viele "Covidioten", die mit einer hohen Kompetenz auch schwierigste Studien und Daten richtig analysieren und deuten konnten. Sie seien keine "Daten-Analphabeten", so Crystal Lee, Hauptautorin der Studie. Das Forscherteam stellte fest, die meisten der COVID-Impfskeptiker seien überhaupt keine Verschwörungstheoretiker. Viele seien sehr gebildet und intellektuell in der Lage, wissenschaftliche Daten seriös auszuwerten. Diese Menschen als "Covidioten" abzutun, sei "nachweislich völlig falsch"

Warum müssen die Geschützten vor den Ungeschützten geschützt werden, indem die Ungeschützten gezwungen werden, den Schutz zu verwenden, der die Geschützten nicht schützt?

Massive Impfnebenwirkungen – Freundin erzählt von direkten Umfeld

Die nachfolgenden zutiefst bewegender Zeilen schrieb ich am gestrigen Morgen und Abend, während meine liebe Lea auf meinem Schoß lag und ich eine Tasse Tee trank. Beim Lesen dieser Zeilen müsste auch wirklich der letzte ehrliche Covid-Impfbefürworter zumindest zum Nachdenken kommen.

Am Sonntagabend habe ich nach vielen Monaten wieder einmal mit einer Freundin in Niederösterreich telefoniert. Sie erzählte mir, dass sie in ihrem direkten Freundes- und Arbeitsumfeld bereits 10 Menschen persönlich kenne, die teils massive Nebenwirkungen von den Impfungen erlitten haben und teils noch immer daran leiden. In über einer halben Stunde beschrieb sie mir ausführlich jeden einzelnen Fall. Das Tragische daran ist, dass ein Drittel davon junge Menschen betrifft, die vorher völlig gesund und fit waren!



Zuerst erzählte sie mir von zwei ihrer Schülerinnen, 17 bzw. 18

Jahre alt, beide gertenschlank und voller Energie, aus ihrer Klasse, die vorher nie im Unterricht fehlten. Aber nach der zweiten Impfung ist seitdem bei beiden alles anders. Eine fiel am Wochenende einige Wochen nach der 2. Impfung zuhause bewusstlos um, wurde sofort von der Rettung reanimiert, wochenlang im Spital untersucht, bis man eine Herzbeutelentzündung feststellte. Sie wurde nachhause entlassen, es geht ihr wieder besser. Ihr wurde von den Ärzten gesagt, dass dies durch psychischen Stress verursacht wäre (was aber nicht stimmt).

Die zweite, auch immer fit und fröhlich, hatte plötzlich eines Tages im Unterricht schwere Migräne und wurde von meiner Freundin nachhause geschickt. Das Mädchen rief einen Tag später an und meldete sich aus dem Krankenhaus. Sie hatte am Abend noch extremen Bluthochdruck mit Schwindel gehabt und war mit der Rettung noch in der Nacht ins Spital auf die Kardiologie gebracht worden. Das Mädchen war seitdem (Mitte November) nicht mehr in der Schule, zuerst auf der Kardiologie, wo man nichts fand, dann kurz zuhause, wo der Blutdruck wieder ins Unermessliche stieg, dann wieder im Spital auf der Neurologie und jetzt in der Kinderpädiatrie, ständig mit Infusionen über Wochen lang. Ihr psychischer Zustand ist ziemlich schlecht, es ist ihr langweilig im Spital, sie wird aber auf Kontrolle dort behalten. Auf die Frage, ob sie das von der Impfung haben kann, kam nur die Antwort, dass es keinerlei Zusammenhang geben würde und sie zur Sicherheit auch gerne die 3. Biontech-Pfizer-Impfung nehmen kann. Das tat sie im guten Glauben und war nach wie vor nicht in der Schule, sondern im Spital. Der Blutdruck steigt plötzlich extrem an, ohne Beschwerden. Das Mädchen hatte vor den Impfungen noch nie irgendwelche Probleme und war stets gesund. Sie sagte meiner Freundin, dass es plötzlich auf einmal kam, einige Wochen nach der 2. Impfung jedenfalls, wie bei der anderen Schülerin.

Das Unglaubliche daran ist, dass bei beiden Fällen den Mädchen und den Eltern gesagt wurde, dass der Auslöser psychischer Stress sein muss und nicht die Impfung. Dementsprechend wurden sie nicht als schwere Impffolgen gemeldet, obwohl es bei beiden zeitliche Zusammenhänge gibt (wenn auch erst nach der 2. Impfung nach einigen Wochen). In ihrer Klasse (15 bis 18 Jahre alt) sind mittlerweile 80% der Jugendlichen geimpft. Von 25 Kindern sind es die 2 Mädchen, die von schweren Problemen kurz nach der 2. Impfung betroffen sind.

Anschließend erzählte mir meine Freundin von der 16-jährigen Tochter einer mit ihr befreundeten Medizinerin, die sich extrem dagegen wehrte, ihre Töchter mit mRNA-Stoffen impfen zu lassen. Doch der Vater der beiden Mädchen übernahm die Verantwortung und die 16-jährige lies sich mit Biontech-Pfizer zweimal impfen, um wieder mit ihren Freunden unterwegs sein zu können. Mutter und Tochter zerstritten sich ziemlich heftig bei dem Thema. Einige Wochen nach der 2. Biontech-Pfizer-Impfung klagt sie seitdem über massiven Schwindel und Kopfweh. Laut ihrer Mutter ist sie "nur halb da", wird relativ rasch schlapp und legt sich hin, obwohl sie ihr Leben lang "ein Wirbelwind" war. Seit ein paar Wochen schmerzen ihr nun zusätzlich massiv ihre Beine, sodass sie

ständig vor Schmerzen weint. Die beiden sind bei einem Neurologen, doch wieder wurde kein Impfzusammenhang bestätigt, weil die Kleine schon früher mal wegen Kopfweh bei neurologischen Untersuchungen war. Man vermutet eine Autoimmunerkrankung.

Meine Freundin erzählte mir dann noch von ihrer gleichaltrigen 50-jährigen Freundin, die auch stets gesund, sich erst gar nicht impfen lassen wollte, jedoch von der eigenen durchgeimpften Familie, in der niemand irgendwelche Nebenwirkungen hatte, dazu gedrängt wurde. Die Schwiegermutter hatte ihr ein schlechtes Gewissen gemacht. Sie hatte kurz davor kein gutes Gefühl und entschied sich deshalb "nur" für die Einmalimpfung mit Janssen. Vier Stunden später fiel sie ohnmächtig um, hatte Herzrasen und Schwindelanfälle für einige Wochen. Fünf Wochen nach der Impfung verschlechterte sich zudem ihr linkes Auge zunehmend, der Augenarzt meinte das wäre psychisch und eine Schwäche des Augenmuskels. Sie sieht nun am Auge sehr schlecht, aber sie solle sich keine Sorgen machen. Auch ihre Symptome direkt nach der Impfung wurden nicht gemeldet. Sie lässt sich jedenfalls nie wieder gegen Covid impfen und bleibt mit Impfschaden als "ungeimpft" zurück, obwohl sie dieses Risiko einging und sich impfen lies.

Nach diesem Muster erzählte sie mir noch einige weitere Fälle - teils mit Rückenmarksentzündungen, die vorher als Bandscheibenvorfälle nach den Impfungen gedeutet worden waren. Ein anderer Freund von ihr hatte einige Wochen nach der Impfung einen massiven Herpesausschlag auf der Brust, der durch Antibiotika aber bald wegging. Ein Kollege war wegen einer kleinen OP ins Spital gefahren, wo man plötzlich unerwartet einen Turbokrebs an der zu operierenden Stelle entdeckte. Ihre 30-jährige Kollegin bekommt seit der Impfung im Juli keine Blutung mehr! Auch andere Freundinnen von ihr erzählten ihr über ausgefallene Monatsblutungen.

Eine andere Freundin von ihr ist derzeit wegen entzündeter Lymphknoten auf der Suche nach der Ursache. Auch sie war vorher energetisch immer voll fit und hat seitdem eine Schilddrüsenentzündung in Kombination mit entzündeten Lymphknoten und fühlt sich seit der Impfung energielos wie nie zuvor.

Ein weiterer Kollege von ihr hatte direkt nach der 2. Astrazeneca-Impfung taube Beine und musste wochenlang in die Neurologie, wo sie nichts dagegen fanden. Er hatte auch unkontrollierten Harnverlust - die Medikamente dagegen zeigten Wirkung. Trotz dieser massiven direkten Nebenwirkungen hat er sich soeben das 3. Mal wieder impfen lassen. Auch seine Ärzte sehen keinen Zusammenhang zur Impfung.

Ihre eigene Mutter hat seit der 2. Impfung einen riesigen Histamin-Ausschlag am Oberschenkel, den sie mit Tabletten behandelt. Sie meint, das wäre sicher nicht von der Impfung. 5 Tage nach der 3. Impfung hat sie nun taube Beine. Der Arzt gibt ihr dafür nun zusätzlich Ischias-Krampflösende Tabletten.

Keiner der Fälle von den direkten Freunden und Kollegen meiner Freundin wurde als Impfnebenwirkung gemeldet. Sie hat nun auf der offiziellen Website der AGES ein PDF entdeckt, das ein extremes "underreporting" bei Corona Impf-"Durchbrüchen" zugibt. Auch hat sie im letzten Pfizer-Postmarketing-Bericht nachgelesen und herausgefunden, dass gerade bei den Meldungen aus Österreich ein ziemliches "underreporting" zu finden ist. Was heißt, es wird extrem vieles vertuscht und verleugnet. Was sie am meisten merkt, ist, dass ihr ihre Freunde deren Nebenwirkungen zwar erzählen, aber selbst daran zweifeln, ob die direkt Stunden oder einige Wochen nach der Impfung auftretenden massiven Probleme wirklich etwas mit der Impfung zu tun hätten. Sie vertrauen ihren Ärzten, die keinerlei Korrelation sehen!

Die meisten Fälle meiner Freundin beziehen sich auf den politischen Bezirk ihrer Arbeitsstätte, was sie sehr stutzig macht. Die anderen Fälle sind wirklich einzeln auf einzelne Nachbarbezirke, wo auch geimpft wurde, aufgeteilt. Sie fragt sich, ob das ein Zufall ist, dass genau in einem Bezirk gleich 5 Fälle ihn ihrem Freundeskreis auftraten.

Ein ihr bekannter Arzt hat vor einigen Monaten noch zu ihr gesagt, dass er mit ihr nicht über so unerklärliche Nebenwirkungen diskutieren möchte und fix an die Sicherheit der Impfung glaube. Sie solle jetzt kein "Schwurbler" werden, das wäre unseriös und hätte in seiner Praxis und privat keinen Platz für Diskussion. Mittlerweile sagte sie mir, ist auch er fertig, weil er in seiner Ordination eine noch nie dagewesene steigende Anzahl von Beschwerden bei seinen Patienten wahrnimmt und aus Gewissensgründen am liebsten nicht mehr impfen möchte, bis die Folgen eindeutig geklärt wären.

Es ist fast unglaublich, wie viele Fälle meine Freundin mir erzählt hat, die sie ganz persönlich kennt. Sie sagte mir, dass sie nicht allein mit dieser Wahrheit sei. Auch Bekannte von ihr erzählten ihr immer wieder über Vorfälle, die sie aber persönlich nicht kennt. Was sie nachdenklich stimmt, ist, dass ihre engen Freunde mehr an die beschwichtigenden Worte der Ärzte (kein Zusammenhang) glaubten als an ihre eigene Wahrnehmung und Beschwerden, die bei allen Fällen vorher nie aufgetreten waren und immer entweder sofort Stunden danach oder wenige Wochen nach der 2. Impfung zu Tage traten.

Kommentar von Armin Hauser:

"Diese Nebenwirkungen werden leider nicht weitergeleitet. So werden nach Vermutung nur etwa 6% dieser Impfschäden gemeldet. In der Schweiz gibt es jetzt ein Ärzteteam das mit Bildern aufzeigt wie sich Krebs bei geimpften Personen rasant weiterentwickelt. Ich hoffe, dass man durch diese Beweise die Gentherapie an den Menschen bald verbietet."

Kommentar von Schuh Brigitte:

"Das ist das Unerklärliche. Mein Nachbar, 74, hatte 15 Tage nach der Moderna eine Hirnblutung mit 240 Blutdruck. Auch der Notarzt bestätigte den Zusammenhang, das war echt klar. Jetzt hör ich von seiner Tochter, dass er den 3. Stich hat und sie schimpft, dass sie sich nicht impfen lässt 2,

64 Kommentare + 20x geteilt:

https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/4882742068431731

Geimpft vs. Ungeimpft unter dem Dunkelfeldmikroskop

Als ich kürzlich die <u>Dunkelfeldmikroskop-Fotos der Blutverklumpung nach der mRNA-Impfung gepostet habe</u>, wollten es so manche Geimpfte nicht glauben und meinten, dass diese Fotos ein Fake seien bzw. ein Mensch mit solch extrem verklumpten Blut nicht lebensfähig sei.

Nun habe ich mir endlich in Ruhe die Zeit nehmen können, um mir ein Video anzusehen, bei welchem eine maßnahmenkritische Gruppe aus Sachsen gemeinsam mit einem Arzt und einem Naturheilpraktiker am 29.11.2021 das Blut von 4 impf-freien und 4 geimpften Menschen untersucht und unter einem Dunkelfeldmikroskop erschreckende Ergebnisse gemacht haben!

Dabei wurden vor laufender Kamera kleine Blutproben entnommen und sofort unter dem Mikroskop betrachtet. Extreme Verklumpungen bei den Geimpften sind hierbei zu erkennen, welche zu einer Sauerstoffunterversorgung im Körper führen können. Dabei war selbst das Blut der Impf-freien alles andere als gesund – der Naturheilpraktiker erkannte hier oft eine Überlastung der Leber, Übersäuerung, Borreliose, zu hoher Cholesterinwert....

Es ist dabei deutlich zu sehen, dass die roten Blutkörperchen der Impf-freien sich viel dynamischer bewegten. Das Blut der Geimpften ist dagegen sehr statisch. Ich denke es versteht sich von selbst, dass die Geimpften dabei zu zittern und weinen begannen, angesichts dessen, was mit ihrem Blut los ist!

Das entsprechende Video ist auf "Bitchute" und "Facebook" online.

Auch der Wochenblick hat darüber berichtet.

7 Kommentare: https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/4826160284089910

Schützt die Impfung wirklich vor einem schwereren Verlauf?

Die Impfung hält nichts, was noch im Frühjahr 2021 versprochen wurde: Sie schützt nicht vor schweren Verläufen, schützt nicht vor Ansteckung und verhindert die Weitergabe des Virus nicht! Stattdessen: Ein Rekord an Nebenwirkungen und unvorhersehbare Langzeitschäden!

Hunderte Ärzte und Wissenschaftler melden ihre Bedenken an und Zehntausende weigern sich, ihren Patienten diese mRNA-Impfung zu verabreichen.

Die Massenmedien verschweigen alle kritischen Argumente, verdrehen die Fakten und schweigen unzählige Arzte tot, die warnend ihre Stimme erheben.

Anhand von ein paar realen wahren Beispiele möchte ich nachfolgend darlegen, welch große Lüge diese Impfpropaganda in Wahrheit ist:

- 1. Ich kenne eine über 60 Jahre alte Frau, die kurz vor Weihnachten gerade an Corona erkrankt ist sie gehört also zur Risikogruppe. Sie hat sich nun bei den geimpften Coronakranken im Altenheim angesteckt, wo sie arbeitet. Dank gesunder Ernährung ging es ihr aber nur 1 1/2 Tage schlecht mit starken Kopfschmerzen, welche am Montag gegen Abend anfingen. Sie ist nicht geimpft und ihre geimpften jüngeren Kollegen ging es aber schlechter als ihr! Am Sonntag vor Dienstbeginn war sie noch negativ. Ihr gehts nun wieder gut, sie ist nur noch müde und hat keinen Appetit. Am Mittwoch hatte sie nach zwei positiven Schnelltests einen PCR Test machen müssen, welcher ebenfalls positiv ist. Auch durch die Gnade Gottes geht es ihr wieder so gut. Es steht ja in Psalm 127 geschrieben wo der Herr die Stadt nicht bewacht, wacht der Wächter umsonst.
- 2. In den vergangenen Tagen habe ich mit einem Freund telefoniert, welcher mir erzählte, dass ein uns beiden bekannter christlicher Arzt beinahe am Coronavirus gestorben ist trotz doppelter Impfung! Vor über zehn Jahren bin ich zu diesem Arzt sogar einmal extra nach Graz gefahren, da mir eine Glaubensschwester diesen empfohlen hat. Nur dass ich dann viele hundert Euro zu zahlen hatte, brachte es mir eigentlich nichts. Vor einigen Jahren ist mir bei ihm schon aufgefallen, dass er ziemlich krank aussieht, alleine wenn ich sein Gesicht ansehe stark vergiftet vermutlich aufgrund keiner besonders gesunden Ernährung. Lieber fährt er einen teuren Porsche, als dass er mehr Geld und Zeit für gesundes Essen investiert. Bereits damals habe ich es vorhergesehen, dass er bestimmt bald schwer erkranken wird. Er war mir generell auch ziemlich unsympathisch jedenfalls war ich nicht verwundert, dass er gleich bei den ersten dabei war, die sich impfen ließen.
- 3. Univ.-Doz. DDr. Raphael Bonelli erzählt in <u>diesem Video</u> eine sehr interessante Geschichte einer ungeimpften Patientin, die Medizin studiert. Als sich diese mit Corona infizierte, war sie hoch erfreut darüber die Infektion verlief recht harmlos. Daraufhin hatte sie ein Gespräch mit ihrem Lungenfacharzt. Dieser sagte ihr, dass sie eine besonders gefährliche Variante in Kombination mit etwas anderem hatte. Er sah sie tief in die Augen und sagte ihr: "Wissen Sie was, Sie haben ein Riesenglück, dass Sie geimpft sind, denn sonst wären Sie sicher auf der Intensivstation gelandet, oder sogar gestorben!" Sie war aber nicht geimpft!

Der eingangs erwähnte Freund sagte mir auch, dass er total gute christliche Ärzte kenne, welche von ganzem Herzen nur das Beste für die Mitmenschen wollen – aber auch diese sagen zu ihm, dass er sich unbedingt impfen lassen solle... Ähnliches hat mir gestern auch eine liebe Glaubensschwester von ihrem Bruder erzählt, einem Arzt in der Schweiz...

Ich denke, dies ist eine gewisse Erklärung in welchem Impfnarrativ all diese Menschen leben, welche diese Impfpropaganda betreiben und dabei sogar noch mit gutem Gewissen leben können...

In diesen drei Fällen bewahrheitet sich wieder einmal, was ich im <u>Vorjahr bezgl. des Immunsystems</u> geschrieben habe.

Bereits zu Beginn dieser Pandemie habe ich geschrieben, dass ein gutes Immunsystem durch gesunde Ernährung und Lebensweise viel wichtiger ist, als diese experimentelle Gentherapie!

https://gesundesleben.online/index.php/sonstige-dokumente-3/126-gesundes-leben-news-maerz-2020

34 Likes + 14 Kommentare:

https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/4888137377892200

Kommentar von <u>Ingrid Pacher-Leitner</u>:

"Hier wissen einige, dass ich zu den Impfbefürwortern gehöre, keiner Verschwörungstheorie anhänge, aber: Mein Sohn, er lebt in BRD, erzählte mir heute, während einer Feier mit 15 Personen, all e geboostert und getestet: erkrankten 11 an Corona, puh!"

24 Likes: https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/4862193327153272

Stark gekürzter Kommentar von Silke Sommer:

"Ich lebe seid Jahrzehnten rein natürlich-ökologisch, habe ein top Immunsystem durch meinen gesunden Lebenswandel, bin nie krank und so gut wie nie beim Arzt, aus selbigem Grunde.. habe einen gesunden Lebenswandel.. somit - im Gegensatz zu vielen meiner werten Mitbürger strapaziere ich das Gesundheitssystem nicht durch einen kaputten Körper, den ich mir selbst zuzuschreiben habe. Vom Sozialsystem halte ich nichts mehr, da ich alles tue um meine Gesundheit zu erhalten und das soziale Gefüge unseres Gesundheitssystem nicht zu strapazieren, andere hingegen leben vollkommen ungesund.. Es kann nicht sein, dass ich mit meinen Krankenkassenbeiträgen solcher Leutes Schindluder an ihrem Körper finanziere, selbst vorbildlich lebe und nun als Ungeimpfter mir vorwerfen lassen muss, dass - sollte ich krank werden, ich selbst Schuld daran sein solle und die Unkosten dann gefälligst selbst zu tragen hätte, da man nicht erwarten könne, dass die Geimpften - die ja schliesslich ALLES für die Gesundheit getan hätten (es darf gelacht werden), nicht für die daraus resultierenden Kosten der Ungeimpften aufkommen könnten. Es ist armselig, wenn eine ungesunde Bevölkerungsschicht - und dies sind gerade die Geimpften - einem erzählen wollen, was gesund ist..absurd. Selbst in der Warteschlange für ihre heilsbringende Imfpung sind die Dicken noch am Rauchen.. abartig."

Mittlerweile zeigt es sich deutlich, dass sich mit der **neuen Omikronvariante vorwiegend Geimpfte infizieren!** <u>Laut wöchentlichem Lagebericht des RKI sind bei den Omikronfällen ganze 2,7% ungeimpft!</u> Der Rest ist geimpft oder unbekannt! Entspricht ja *fast* ihrem Anteil in der Bevölkerung Hat schon jemand die "Pandemie der Geimpften" ausgerufen?

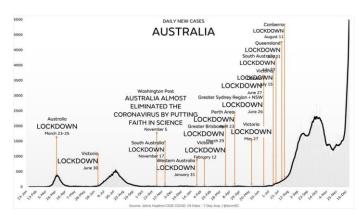
Pathologie Konferenz - https://www.pathologie-konferenz.de/

Corona – auf der Suche nach der Wahrheit - In <u>einer dreiteiligen Doku-Reihe</u> begibt sich Prof. Dr. Dr. Martin Haditsch, renommierter Wissenschaftler, Arzt und Virologe auf eine Reise um die Welt und sucht dabei Antworten auf spannende Fragen rund um das Thema Corona.

Die Fälle in Australien explodieren - mit 91 Prozent vollständig Geimpften über 16, mit Maskenpflicht, Quarantänelagern, mit den längsten Lockdowns und mit #greenpass.

Ach ja: Bei denen ist gerade Sommer!

Eine Verwandte von mir, die in Australien lebt, hat mir die extrem hohen Ansteckungsraten bestätigt. Schließlich wurden hier alle Restriktionen aufgehoben.



Krankenschwester packt aus!

Eine Krankenschwester <u>lässt in diesem Video</u> den Frust der letzen Jahre ab und zeigt auf was passiert, wenn man auf diejenigen scheißt, die sich für alte und kranke Menschen aufopfern!

Top-Kommentar von Horst Leuwer:

"Danke Dir für deine offenen Worte. Ich habe 40 Jahre im Krankenhaus gearbeitet, 30 Jahre in der Pflege, 10 Jahre Qualitätsmanagement, außerdem Arbeitsschutz, und Ausbildung begleitet... Und ich unterstreiche all' das was du hier wiedergibst. Das Gesundheitswesen, so auch die Krankenhäuser sind eine riesige Gelddruckmaschine. Wenn irgendjemand glaubt, dass es der Politik und den Krankenhausleitungen wichtig ist wie es den Patienten und den Pflegekräften geht - dann träume weiter... Wie alles im System bedarf es wohl des Zusammensturzes bevor sich etwas verändert. Und was Medien und Krankenhausgesellschaften veröffentlichen - glaubts nicht. Schaut selbst hin! Also: nochmals Danke..."

Netzfund: Ungeimpft oder Impf(stoff)frei

Die richtigen Worte können einen Einfluss darauf haben, wie wir so ziemlich alles wahrnehmen. Ich denke, es ist höchste Zeit, dass wir die Wahrnehmung über uns selbst ändern, indem wir unsere Sprache über uns selbst ändern. Bis jetzt wurden diejenigen von uns, die in unserem normalen Gesundheitszustand bleiben wollen, spöttisch als "Die Ungeimpften" bezeichnet. Und, was noch schlimmer ist, wir haben naiv kooperiert, indem wir uns selbst als die gleichen bezeichnen wie diejenigen, die uns verachten!

Es ist Zeit, diesen Unsinn zu stoppen! Hier ist der Grund. Das Wort Ungeimpft impliziert in unserem Kontext "Mangel". Der Eindruck, den der Begriff erweckt, ist, dass diejenigen, die die Injektionen ablehnen, "weniger" haben (oder sind) als diejenigen, die die Injektionen nehmen. Wir werden fälschlicherweise entweder traurig oder hartnäckig als mangelhaft oder fehlerhaft wahrgenommen sogar gefährlich - weil uns eine Droge in unserem Körper fehlt, die sich an sich als defekt erweist. Wie lächerlich! Fühlst du ein Gefühl des Mangels? Schauen wir uns einige "UN"-Wörter an, um meinen Standpunkt zu beweisen: Unerleuchtet. Unverheiratet. Arbeitslos. Unsauber. Unschön. Ungesund. Ungebildet. Unerwünscht. Unwissend. Unkooperativ. Gefühllos. Uninformiert. Nicht geimpft. Verstehen Sie den Punkt? Jetzt schlage ich vor, dass wir die Wahrnehmung von uns selbst neu erfinden; eine, die wir fröhlich verkünden können, ohne die Leute abzuschrecken und sie auch zum Nachdenken zu bringen. Durch diese Veränderung können wir Samen der Positivität ob unserer informierten und intelligenten Wahl säen, Wahrnehmungen und das Narrativ ändern und vielleicht Köpfe und Herzen ändern und sogar unsere Reihen erhöhen.

Lassen Sie uns von nun an wahrheitsgemäß als "impfstofffreie" Individuen sehen - denn das ist es, was wir sind: geistig und körperlich frei. Wenn jemand fragt, ob Sie geimpft sind, antworten Sie ihm fröhlich mit einem Lächeln: "Ich bin impfstofffrei" oder "Ich freue mich, sagen zu können, dass ich immer noch impfstofffrei bin". Üben Sie, es zu sagen und zu schreiben; DU trägst nicht mehr den scharlachroten Buchstaben der UNO, mein Freund. Denken Sie daran, zu sagen, dass ich impfstofffrei bin, ähnlich wie die positiven Gefühle um diese Worte: Natriumfrei. Glutenfrei. Frei von Pestiziden. Statisch frei. Frei von Phthalaten. BPA-frei. Hormonfrei. Fettfrei. Problemlos. Zuckerfrei. Steuerfrei. Allergenfrei. Frei von Stimulanzien. Frei von Konservierungsstoffen. Drogenfrei.

Lassen Sie uns nun die gleiche positive Note über die ermächtigende Wahl vermitteln, die wir für uns selbst getroffen haben. Machen Sie es sich zur Gewohnheit zu sagen: "Ich bin impfstofffrei". Frei ist das operative Wort. Und bitte teilen Sie dies mit all den impfstofffreien Menschen, die Sie kennen. Verbreiten Sie die gute Nachricht. Wir sind impfstofffrei.

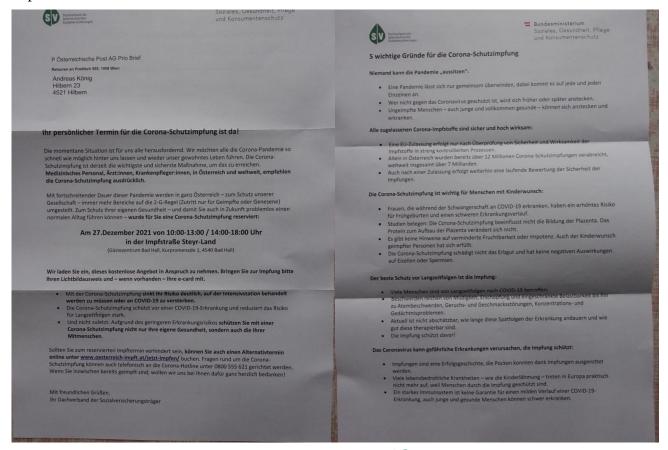
(Mit Dank an K.G. Wortschmied Krieger, google-übersetzt)

22 Likes: https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/4827117060660899

Anonymer Werbebrief mit "Schlumpf"termin

In Österreich wurden ab Anfang Dezember Einladungen zu Impfterminen versandt. Am ersten Blick denkt man, es sei der Beginn der Impfpflicht. Doch bei Recherchen zeigte sich – es ist ein Geisterbrief ohne Absender... "

Am 13. Dezember habe ich und meine Omi auch die entsprechende Einladung für die ach so "solidarische" Corona-Schlumpfung bekommen! Die versuchen eben auf allen Wegen, mit vielen Lügen, noch die letzten nicht ganz feste überzeugten Impffreien für die freiwillige Schlumpfung zu gewinnen, weil sie genau wissen, dass sie aus rechtlicher Sicht niemanden dazu zwingen können! Ich werde mir jedenfalls garantiert niemals diese Todesspritze geben lassen und meine Omi ist mit ihren beinahe 97 Jahren ohnehin kaum fähig da hinzufahren. Wennschon müssten die selber kommen, aber dann können sie sich auf was gefasst machen! Jedenfalls wandern diese Briefe im Papierkorb bzw. im Feuer!



<u>Hier</u> hat sich meine Omi ganz klar gegen die Schlumpfung to ausgesprochen.

Als Absender ist der Dachverband der Sozialversicherungsträger angegeben - also der diversen Krankenkassen die es bei uns gibt – allerdings ohne Adresse, da sie sich ansonsten natürlich auf zahlreiche Rückschriften gefasst machen müssen!

Für Retouren ist aber das Postfach 555 in 1008 Wien angegeben.

Dies ist allerdings die Adresse von Österreichs größtem Reisswolf. Dort landen alle unzustellbaren Sendungen ohne Absender, z.B. Werbezuschriften u.ä. https://wien.orf.at/v2/news/stories/2519397/

Kommentar von Andrea Schöninger:

"Ich denke, in Ö haben jetzt alle ungeschlumpften einen Serienbrief erhalten. Einzige Abweichung sind die Termine und Orte von Schlumpfhausen. Es bedarf bei uns ja nur einen Filter in einer Exel-Datei und du hast alle ungeschlumpften. Durch die Kassen sind wir ja alle registriert und es gibt keine Geheimnisse. Ausser du kannst dir jedes Mal einen privaten Arzt leisten. Wo aber auch hier immer/meist direkt Sachen die mit der Kasse zu verrechnen gehen, bei denselbigen angesucht

werden. Also ist es nicht verwunderlich, dass jetzt jeder einen Brief bekommt. Ich habe ihn nicht beachtet. Ausser der Adresse ist er ja sehr allgemein gehalten."

Die Datenschutzbehörde (DSB) leitet nach Einladungsschreiben zu Impftermin von Amts wegen Verfahren ein.

<u>Sechs Minuten von Kla.tv</u>, wo sich Judith vom Brief mit Impftermin nicht einschüchtern ließ und Erstaunliches rausfand.

Insbesondere die Rückseite des Einladungsschreibens ist heftig. Eine ganze Seite voll Behauptungen – aber ohne Quellen. Also lauter Behauptungen, zum Beispiel: Die Corona-Schutzimpfung ist wichtig für Menschen mit Kinderwunsch. Studien belegen, es gibt keine Hinweise auf verminderte Fruchtbarkeit oder Impotenz. Die Corona-Schutzimpfung schädigt nicht das Erbgut und hat keine negativen Auswirkungen auf Eizellen oder Spermien. Das steht da einfach ohne Quellen.

Aber wie viele sind genau durch diese einschüchternde Art schon eingebrochen? Ich will es gar nicht wissen. Man bekommt so einen Brief, will sich nicht impfen lassen, und dann denkt man: Okay, jetzt ist es Pflicht, ist die Pflichtimpfung da. Aber ich kann euch nur alle ermutigen: Was auch immer für behördliche Briefe ins Haus flattern sollen in Zukunft – zuerst einmal prüfen, sich nicht gleich einschüchtern lassen, durchlesen, prüfen. Und wer weiß, kommt man bei allen möglichen behördlichen Briefen auf solche "Katzenschwanz-Beißaktionen" wie in diesem Brief, wo keiner zuständig ist. Es ist quasi ein Geisterbrief. Wer weiß, bestätigt sich diese Sache in vielen anderen Situationen auch? Wir lassen uns nicht einschüchtern, wir prüfen, wir sind mündig!

Einfach seltsam, dass der angegebene Absender "Dachverband der Sozialversicherungen" nicht einmal etwas von diesem Schreiben weiß, welches in deren Namen hundertausendfach versandt wurde! Man wird dann einfach zu einer deutschen Privatfirma weitergeleitet, wenn man Fragen bezgl. dem Impftermin hat! Aber das kommt ja billiger, als wenn hochbezahlte Beamte diesen Job erledigen!

62 Likes + 100 Kommentare:

https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/4843013555737916#

Selten so gelacht 🐸 💝 🍪

Hochinteressanter Telefonanruf bezgl. Impftermin 😊

26 Likes + 27 Kommentare + 23x geteilt:

https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/4844028475636424

Kommentar von Sabine Kempf:

"Besonders die Behauptungen in Bezug auf Schwangerschaft und Impfung und dass es keine Schwierigkeiten mit Kinderwunsch nach der Impfung gibt, sind einfach nur eine Frechheit!

Die Impfung an Schwangeren wird kaum ein halbes Jahr in Europa eingesetzt - woher haben die diese Daten?

Es gibt tausende von spontanen Fehlgeburten nach Impfungen, wie können die das so dreist ignorieren?

Und dass die Impfung das Erkrankungsrisiko senkt, das ist auch eine glatte Lüge.

Selbst das RKI, dem man alles Mögliche nachsagen kann, aber sicher nicht dass es impfkritisch ist, nennt in seinem Wochenbericht in der Altersgruppe über 60 bei den symptomatisch Erkrankten bereits einen Anteil der vollständig Geimpften von über 70%.

Ich bin immer wieder total fassungslos, dass die Menschen einfach glauben, was ihnen hier erzählt wird, ohne irgendwas mal selber nachzulesen!

Und selbst wenn sie die Fakten kennen, sind sie bereit ihr Leben und das ihrer Kinder denjenigen anzuvertrauen, die sie so schamlos belügen?

Ich denke, das was hier tatsächlich abläuft, ist sowas wie der Kampf zwischen Gut und Böse, der Kampf zwischen Vertrauen in Gott und seine Schöpfung oder die Abwendung davon.

Dieser Prozess wurde schon oft beschrieben, nur habe ich keine Ahnung, wie man gegen dieses Böse eine Arche bauen könnte.

Und es ist niemand, der das rügt. Sonst hat man bei jeder Aussage mit gesundheitlichen Inhalten, selbst über Kräutertee, sofort einen Abmahnverein im Nacken!"

Kurz vor dem Erhalt des Schreibens mit dem Impftermin, habe ich das erste Mal seit Corona mit einer Biobäuerin telefoniert, welche ich bereits seit meiner Kindheit kenne. Wir sprachen dabei auch über die Corona-Zwangsschlumpfung Sie sagte mir, dass ein Bekannter bereits einen dementsprechenden Brief von der ReGierung bekommen hat, welchen er sofort entsorgte – schließlich war er ja nicht eingeschrieben! Sie sagte mir auch, dass sie keine Biobauern kenne, welche sich haben schlumpfen lassen – auch ihre Kunden vom Hofladen sind quasi alle ungeschlumpft! Ja so sollte es sein. Ich selbst kenne leider schon so manche Leute, die sich zum Großteil biologisch und vom eigenen Garten ernähren, aber sich dennoch spiken haben lassen und sich dieser experimentellen Gentherapie unterzogen haben... - davon leider auch ein paar meiner Leser des "Gesundes-Leben-News", was mich schon ziemlich kränkt, wo ich doch seit Mai 2020 vor dieser Schlumpfung gewarnt habe!

Biobauern und sich biologisch-vollwertig ernährende Menschen sind ohnehin meist viel kritischer gegenüber Staat, Medien und Konzerne - schließlich wurden sie früher ja von diesen noch als Hinterwäldler etc. beschimpft und verachtet. Mittlerweile ist Bio und Vollwertkost modern geworden. Es braucht eben immer etwa 30 Jahre, bis wissenschaftliche Erkenntnisse wirklich bei der breiten Bevölkerung ankommen!

Damals war es noch eine Art Sektentum, wenn man sich biologisch ernährte - heutzutage findet man das alles im Supermarkt.

In den Anfangsjahren wurden die Bio-Leute von Medien, Politik und anderen Menschen fast so behandelt, wie heute gerade die Impfverweigerer!

Meine Omi sagt oft, dass eine ihrer Schwestern mal sagte: "Bio, wenn ich das nur höre, bekomme ich schon eine Wut!"

Dabei heißt "Bio" ja übersetzt aus dem Englischen nichts anderes als "Leben"!

Die Biobäurin sagte mir, dass die Leute früher zu ihnen gesagt haben: "Ihr hobts an Vogel - werds eh baüd obhausen!"

Mittlerweile haben eher viele der konventionellen Bauern abgehaust, während viele Biobauern stark wachsen und Land von konventionellen Bauern in Pacht haben! Wer zuletzt lacht, lacht eben am Besten!

Kommentar von Va Bene:

"Da hat sich die Meinung völlig geändert: Vor Jahrzehnten musste ich mir zum Thema Recycling noch anhören: Recycling würde nur in Diktaturen funktionieren!

Oder meiner Großmutter, einer Bio-Pionierin, sagten Nachbarn: "Wenn Sie ihr Kind umbringen wollen, dann geben Sie ihm Gemüse!" " 💝 😂

52 Likes + 34 Kommentare:

https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/4837427872963151

Welchen Zielen dient die Corona-Pandemie?

Ich denke, diese Frage stellten sich seit Ausbruch der Coronakrise sehr viele Menschen, die erkannten, dass hier sehr vieles von langer Hand geplant wurde. Laut den <u>Aussagen von Ernst Wolff</u> steht die Welt insbesondere durch die Coronakrise vor einem massiven Umbruch bzw. einem Neustart (Great Reset). Vielem von dem was er sagt, kann ich mich anschließen z.B. dass bezgl. der Corona-Plandemie alles von einer kleinen Elite geplant war und ist. Darüber habe ich bereits zu Beginn der Coronakrise im März 2020 ausführlich berichtet.

Ein Punkt, bei welchem ich ihm überhaupt nicht folgen kann, sind seine Sorgen bezgl. einer kommenden starken Inflation bzw. Hyperinflation. Diese haben ja bereits zur Zeit der Finanzkrise 2007-2009 so manche dieser Experten prognostiziert.

Der Grund, warum es nie zu einer starken Inflation oder Hyperinflation kommen wird, ist, dass es dank der Technologie und Automatisierung, in der Geschichte bisher noch nie so einfach war wie heute, ein Haus zu bauen, ein Auto zu bauen oder all die anderen Güter des täglichen Bedarfs zu produzieren! Dazu kommt noch, dass heutzutage viele Menschen bereits alles haben und nur noch wenig Bedarf vorhanden ist. Da die Wirtschaft aber dennoch immer weiter wachsen muss, wird eben massiv Geld vermehrt, indem den Leuten z.B. durch die günstigen Kredite der Hausbau schmackhaft gemacht wird.

Durch diese niedrigen Zinsen und der Geldvermehrung wird das System auch mitnichten instabil – Instabilität gäbe es vielmehr bei hohen Zinsen, die aktuell, aufgrund der hohen Produktivität und Schuldenlast, unmöglich wären.

Ernst Wolff ist sich sicher, dass die Pandemie dazu dient, die Weltwirtschaft, vor allem den Mittelstand, bewusst zu zerstören und ein neues System zugunsten des digital-finanziellen Komplexes aufzubauen. Die Anleitung dazu sei in Klaus Schwabs Buch "The Great Reset" nachzulesen. Eine ganz kleine Minderheit würde im Hintergrund alles diktieren und stützt sich auf mehrere wichtige Organisationen wie etwa das "World Economic Forum" in Zusammenarbeit mit den großen Digitalkonzernen. Ernst Wolff spricht von den "Young Global Leaders" und den "Young Global Shapers" und erklärt, wie es denn sein kann, dass die ganze Welt so synchron funktioniert und reagiert. Die Netzwerke würden im Hintergrund funktionieren und alles lenken und steuern.

Laut Ernst Wolff wollen die Eliten mittels der Coronakrise maximales Chaos erzeugen, um dann als Lösung mit dem digitalen Zentralbankgeld, wie auch einem universellen Grundeinkommen aufzuwarten, damit sie dadurch die totale Kontrolle über die Menschen haben. Doch Ernst Wolff sieht auch vielversprechende Tendenzen im Widerstand. Die Menschen werden sich trotz der immer enger werdenden Schlinge weiter zur Wehr setzen.

Christen dürfen aber getrost wissen, dass nicht die globale Elite den Lauf der Welt bestimmt. Auch der hinter alle Bosheit stehende böse Geist – der Satan – bestimmt es nicht, sondern Gott allein. Der sitzt ganz ruhig auf dem Thron (Off. 4), hat alles in seiner Hand.

Bei manchen Menschen wird durch die Beschäftigung mit solchen Themen Interesse geweckt an Selbstversorgung, Autarkie, einfaches minimalistisches Leben, kleinstrukturierter Landwirtschaft, Umweltschutz und alternativen Geldsystemen, welche vor einigen Jahren wie Pilze aus dem Boden schossen. Damit einhergehend wird auch das Bewusstsein für ein nachhaltigeres, gesünderes und natürlicheres Leben mit mehr Gemeinwohltätigkeit gefördert.

Manchen Menschen wird damit auch vermehrt bewusst, dass es nicht unbedingt eine kleine Elite ist, welche die Geschicke der Welt lenkt, sondern, dass jeder bewusste Mensch Macht hat die Welt zu verändern.

Verwendete Quellen und weiterführende Links:

https://gesundesleben.online/images/bibel/Biblische-Orientierung-im-aktuellen-Zeitgeschehen--Oktober-2018.pdf

Zum BGE habe ich vor Jahren hier einen Beitrag verfasst:

https://gesundesleben.online/index.php/aktuelles/39-das-bedingungslose-grundeinkommen

Wie ich mir heute die Zukunft vorstelle, kommt dem hier auch sehr nahe:

https://experimentselbstversorgung.net/unser-traum/

Über die Zeitenwende 2020 habe ich hier einen Beitrag verfasst:

https://gesundesleben.online/index.php/sonstige-dokumente-3/148-gesundes-leben-news-dezember-2020#Zeitenwende

Zum Thema "Corona, Verschwörungstheorien und wie man trotzdem nicht verrückt wird" habe ich hier geschrieben:

https://gesundesleben.online/index.php/sonstige-dokumente-3/151-gesundes-leben-news-februar-2021#Corona

Ein Zurück in die "Normalität" wird es jedenfalls sicherlich nicht mehr geben

https://gesundesleben.online/index.php/sonstige-dokumente-3/151-gesundes-leben-news-februar-2021#Lockdown

Im Frühling 2020 habe ich bereits meine Gedanken zum "Wirtschafts- und Finanzsystem nach Corona" in einem 8-seitigen PDF veröffentlicht:

https://gesundesleben.online/images/pdf/Wirtschafts-_und_Finanzsystem_nach_Corona.pdf

Hier spricht Ernst Wolff mit Auf1.TV,

Ernst Wolff bei eingeschenkt.tv: Da kommen schwere Zeiten auf uns zu!

Marc Bernhard von der AFD spricht im deutschen Bundestag über den Great Reset.

https://www.facebook.com/groups/Demokratischer.Neustart/posts/617715962559966/

Übrigens war ich der Erste, welcher zu diesem letzten Video, mittlerweile auf Facebook zigtausendmal geteilt, ein "Lachsmilie" gesetzt hat. Erst dadurch trauten sich auch andere dieses Smilie zu setzen – ein klarer Hinweis, dass viele Menschen immer noch sehr wenig selber denken, sondern einfach als Lemminge fungieren.... Ich finde dieses Video zwar grundsätzlich recht gut, aber in manchen Ausführungen schießt Herr Wolff einfach übers Ziel hinaus....

https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/4916351331737471

Geschichte wiederholt sich - die Zeit der Geburt Jesu und Heute

Blickt man in der Geschichte über 2000 Jahre zurück. dann erkennt man. Herrschenden auch damals nichts vor zurückschreckten und deren eigener Machterhalt wichtiger war als das Wohl des Volkes!

"Es geschah in jenen Tagen, [dass] eine Verordnung vom Kaiser Augustus ausging: Das ganze Weltreich sollte eingeschrieben werden." Lukas 1,1

Für diese Einschreibung musste jeder in seine eigene Stadt ziehen. So hatte auch Josef, gemeinsam mit seiner hochschwangeren



angetrauten Frau Maria, von Nazareth über 150 km nach Betlehem zu reisen, weil er aus dem Hause und dem Geschlecht Davids war! Zur damaligen Zeit war diese Reise nicht gerade einfach - für Maria und Josef nur zu Fuß oder mit Esel möglich.

Einerseits gab es eine Anordnung des Kaisers, andererseits hatte Gott gnädige Absichten. Aber Gott wollte jetzt zeigen, wer Er war – und was für ein Gegensatz! Durch diese Handlung kaiserlicher Macht betrat der Sohn Gottes, durch die Vorsehung geführt, die Welt an dem vorhergesagten Ort Bethlehem.

Ungeimpft und ohne aktuellen Test – Maria und Josef würden auch heute nicht in einer Herberge unterkommen, und mehr muss man zu diesem bedrückenden Weihnachten 2021 eigentlich nicht mehr sagen. Lesen wir weiter im Matthäusevangelium Kapitel 2:

1 Nachdem Jesus zu Bethlehem in Judäa geboren war in den Tagen des Königs Herodes – siehe!: Weise aus dem Osten trafen in Jerusalem ein. 2 "Wo ist der König der Juden, der geboren wurde?" sagten sie, "denn wir sahen seinen Stern, als er aufging, und sind gekommen, ihm zu huldigen." 3 Als der König Herodes [das] hörte, wurde er in Unruhe versetzt und ganz Jerusalem mit ihm. 4 Und er versammelte alle Hohen Priester und Schriftgelehrten des Volkes und erkundigte sich bei ihnen, wo der Gesalbte geboren werden sollte. 5 Sie sagten ihm: "Zu Bethlehem in Judäa, denn so ist es geschrieben durch den Propheten: 6 'Und du, Bethlehem, Landschaft Judas, bist keineswegs am geringsten unter den Führenden Judas, denn aus dir wird hervorkommen ein Führer, welcher meinem Volk Israel Hirte sein wird.'

13 Als sie davongezogen waren – siehe!: Ein Bote des Herrn erscheint dem Joseph im Traum und sagt: "Stehe auf! Nimm das Kindlein und seine Mutter zu dir und fliehe nach Ägypten und bleibe dort, bis ich es dir sage, denn Herodes steht im Begriff, das Kindlein zu suchen, um es umzubringen." 14 Er stand auf, nahm in der Nacht das Kindlein zu sich und seine Mutter und zog davon nach Ägypten. 15 Und er war dort bis zum Ende des Herodes, damit das erfüllt werde, was von dem Herrn durch den Propheten geredet wurde, als er sagte: "Aus Ägypten rief ich meinen Sohn." {Hos 11,1}

Dann, als er sah, dass er von den Weisen hintergangen worden war, wurde Herodes sehr wütend. Und er sandte hin und ließ alle Knaben umbringen, die in Bethlehem und in dessen ganzer Umgebung waren, von den Zweijährigen [an] und darunter, entsprechend der Zeit, die er von den Weisen mit Sorgfalt erkundet hatte."

Einen ähnlichen Kindesmord sehen wir nun auch wieder in diesen Tagen in einer etwas humaneren Art und Weise mittels einer experimentellen Impfung, welche vielmehr einem genetischen Experiment gleicht! Hinzu kommen noch all die staatlich legalisierten Kindesmorde im Mutterleibe von der eigenen Mutter! Über solch einem Land kann nicht der Segen Gottes sein!

Getrost dürfen wir aber dennoch wissen, dass Gott über allem steht – er sitzt auf dem großen Thron (Offb. 4) und hat alles in seiner Hand! Er allein bestimmt den Lauf der Welt und wird alles zu einem guten Ende führen. Die Bibel verheißt dem Gläubigen, dass er beim Tod von einer Erde voller Trauer, Krieg, Verbrechen und Streit in den Himmel geht, wo…

"Gott selbst bei ihnen sein wird, ihr Gott. Und er wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen." Offb. 21,4

Hast auch du diese ewige Hoffnung in dir? Hast du dein kaputtes Leben dem Herrn Jesus gebracht und dich von ihm retten lassen?

Damals war Jesus Gott in der Person eines Menschen, in jenem Kind, das den niedrigsten Platz in dieser stolzen Welt einnahm. Er wurde damals von seinen Eltern nach Ägypten, jenem alten Schmelzofen der Leiden seines Volkes, getragen. So musste unser Herr Jesus von Anfang an, schon als kleines Kind, den Hass der Welt schmecken. Er musste schon als Kind erfahren, was es heißt, vollständig gedemütigt zu werden. Die Prophezeiung aus Hosea wurde also erfüllt, und zwar in ihrer tiefsten Bedeutung. Gott rief nicht nur Israel aus Ägypten, sondern auch seinen Sohn. Er war der wahre Israel. Jesus war der wahre Weinstock vor Gott (Ps 80,9). Er durchlief in eigener Person Israels Geschichte. Er ging nach Ägypten und wurde von dort herausgerufen. Geschichte wiederholt sich auch in diesem Sinne!

54 Likes + Fotos: https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/4891785384194066

Jeder wünscht sich, dass Gott zu einem laut spricht. Doch vielleicht ist Gott anders. Vielleicht redet er leise. Nur wir hören nicht hin. 466.000 Aufrufe – sehr schönes Lied.

Beste Predigt über die Schlumpfung ABereits über 333.000 Aufrufe!

https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/4841030012602937

Kommentar von Edel JP

"Wow Der ist gut. Tolle Predigt, hab selten einen Pater gehört der so ein schwieriges, heikles Thema so auf den Punkt bringt. Vor allem so diplomatisch und doch zum Ausdruck gebracht was er sich dazu denkt. Bravo!!!!! Danke Andreas für dieses Video."

Gott, eine Burg, in der man sicher ist

Dr, Raphael Bonelli sagt in diesem Video, wenn jemand eine innere Burg hat, wenn da jemand innerlich stark ist und in sich ruht, dann kann er mit diesen ganzen Herausforderungen der heutigen Zeit ganz anders umgehen. https://www.youtube.com/watch?v=ZPe8Jiltw1I

So geht es auch mir – ich habe weder Angst vor dem Coronavirus, noch vor sonstigen Veränderungen, was auch noch alles kommen mag. Ich habe starkes Vertrauen in meinem großen Gott, der alles in seinen Händen hält!

Bei den Worten von Raphael Bonelli dachte ich insbesondere an den wunderschöner Ohrwurm in diesen Zeiten "Gott, mein Fels und meine Burg,, - von Violin Heart. Ein sehr schönes Lied! Herz zerreißende Musik! Gänsehaut!

https://www.youtube.com/watch?v=gaMdgP4LTsE

Von diesem habe ich bereits vor einem Jahr einen Beitrag verfasst:

 $\underline{https://gesundes leben.online/index.php/sonstige-dokumente-3/148-gesundes-leben-news-dezember-2020\#Zufluchtsort}$

Gott, eine Burg, in der man sicher ist. Die Bibel schildert ihn mehrfach als Zuflucht, wie man sie in einer Burg findet. Das erlebten die Menschen damals. Heute kann man Gott genauso erfahren.

Burgen haben zwar mittlerweile ihre Bedeutung verloren – das Schießpulver machte sie obsolet. Aber die Zuflucht, die Gott bietet, bleibt für die Ewigkeit bestehen. Gott zu kennen, heißt, Zugang zu einer Festung zu haben, die niemand einreißen kann.

"Wahrlich, zu Gott ist still meine Seele. Von ihm her ist mein Heil. Wahrlich, er ist mein Fels und mein Heil, meine Burg. Ich werde nicht viel wanken."

Psalm 62, 2-3

"Die Unterdrückten finden Zuflucht bei Gott, in schwerer Zeit ist er für sie wie eine sichere Burg. Herr, wer dich kennt, der vertraut dir gern."

Psalm 9, 10-11

7 Likes: https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/4866482933390978

Ich versende monatlich auch einen Newsletter mit Link bei Erscheinung der neuen Ausgabe – in meinem Archiv sind die vorigen Ausgaben abrufbar:

https://gesundesleben.online/index.php/sonstige-dokumente-3/newsletter

Freue mich über jegliche Feedbacks. Ich bin auch sehr interessiert an ausführlichen persönlichen Gesprächen und Austausch über solche von mir behandelten Themen.

Mein "Gesundes Leben News" ist eine Zusammenfassung meiner täglichen Facebookpostings, bei welchen ich über das aktuelle Geschehen rund um meine Projekte berichte.